

# **HAUSHALTSPLAN 2026/2027 DER SENATOR FÜR KULTUR**

## **STADTGEMEINDE - ENTWURF**



**Der Senator für Finanzen**

Inhaltsübersicht

## **PRODUKTGRUPPENHAUSHALT**

### **KAMERALER HAUSHALTSPLAN**

### **MAßNAHMENBEZOGENER INVESTITIONSPLAN**

## **PRODUKTGRUPPENHAUSHALT - STELLENPLAN**

### **STELLENPLAN**

## **WIRTSCHAFTSPLÄNE**

### **Stellenplan - Ausgliederungen**



# **HAUSHALTSPLAN 2026/2027**

**DER SENATOR FÜR KULTUR**

## 22.01 Kulturelle Bildung (S)

- 22.01.01 Stadtkultur (S)
- 22.01.02 Musikschule Bremen (S) ab 2020
- 22.01.03 Bürgerhäuser (S)

## 22.02 Theater, Tanz und Musik (S)

- 22.02.01 Theater und Tanz (S)
- 22.02.02 Musik (S)

## 22.03 Museen (S)

- 22.03.01 Museen (S)
- 22.03.02 Denkmalschutz u. Staatsarchiv (bis 2017)

## 22.04 Bild.Kunst,Lit.,Medien,K.austausch (S)

- 22.04.01 Bildende Kunst, Kunst i.ö.R. (S)
- 22.04.02 Literatur, Filmkunst- und Medien (S)

## 22.91 Sonstiges (Allg. Kulturpflege) (S)

- 22.91.01 Zentrale Dienste (S)
- 22.91.02 Förderstätte f. professionelle Kunst (S)

## 22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 22.99.01 Stadtbibliothek (S)
- 22.99.02 Musikschule (S) bis 2019
- 22.99.03 Volkshochschule (S)
- 22.99.04 Focke-Museum (S)
- 22.99.05 Übersee-Museum (S)
- 22.99.10 Theater Bremen GmbH (S)
- 22.99.11 Bremer Theater GrundstücksGmbH&Co KG (S)
- 22.99.12 Bremer Philharmoniker GmbH (S)

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Die Bremische Kulturlandschaft verfügt über ein breites und vielfältiges Angebot großer Einrichtungen und der Freien Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt. Bremische Kulturförderung stellt ein attraktives Angebot bereit, das einem modernen urbanen Ballungsraum in seiner identitätsstiftenden Vielfalt angemessen und dem Schutz des Eigenwertes und der Freiheit von Kunst und Kultur sowie der Möglichkeit zur Teilhabe aller Menschen verpflichtet ist, in dem es Möglichkeiten gibt, Kreatives zu schaffen, sich auszuprobieren und zu experimentieren.

Neben dem Prinzip der verlässlichen Förderung und der Sicherung der kulturellen Infrastruktur liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Kulturförderung in der Stärkung der Freien Szene. Die Arbeit der Kulturschaffenden gilt es nachhaltig durch faire Bezahlung und angemessene Arbeitsbedingungen zu würdigen.

Ohne Kultur ist eine innovative Stadtgesellschaft nicht denkbar. Stadt- und Quartiersentwicklung benötigen Kultur, um für die Bewohner\*innen attraktiv und lebendig zu sein. Kultur trägt dabei auch zur Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus durch eine breite und über Bremen hinaus interessante kulturelle Landschaft bei.

### Strategische Ziele

- S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.
- S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen.
- S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellen Geschehen der Stadt.

### Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

### Zuzuordnende Kapitel

3262; 3270; 3271; 3272; 3288; 3289

Stadtgemeinde

**2. Ressourceneinsatz**

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	3.501	1.777	1.521	1.330	1.365	1.365	1.365	
Investive Einnahmen	446	823	3.201	2.504	4.028	656	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	227	100	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	227	100	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.894	867	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6.068</b>	<b>3.567</b>	<b>4.722</b>	<b>3.834</b>	<b>5.393</b>	<b>2.021</b>	<b>1.365</b>	
Personalausgaben	3.506	3.867	3.855	4.014	3.992	3.992	3.992	
Sonst. konsumtive Ausgaben	88.198	92.978	92.895	96.429	96.799	97.124	98.145	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	5.107	4.484	13.133	3.678	6.504	2.020	1.200	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.721	1.613	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.702	0	0	-2.203	-2.203	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>103.259</b>	<b>106.907</b>	<b>111.145</b>	<b>108.666</b>	<b>111.840</b>	<b>104.897</b>	<b>105.098</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-97.191</b>	<b>-103.340</b>	<b>-106.423</b>	<b>-104.832</b>	<b>-106.447</b>	<b>-102.876</b>	<b>-103.733</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>5,88</b>	<b>3,34</b>	<b>4,25</b>	<b>3,53</b>	<b>4,82</b>	<b>1,93</b>	<b>1,30</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	53,6	52,8	53,7	50,9	50,2	50,2	50,2	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.**

Besuche Stadtbibliothek	[PRS]	2.460.540,000	2.837.829,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	692.247,000	721.887,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	299.394,000	327.852,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000

**S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.**

Besuche Theater Bremen	[PRS]	172.033,000	188.970,000	177.567,000	178.540,000	178.540,000	178.540,000
Besuche Musik	[ST]	51.380,000	54.083,000	54.900,000	57.700,000	56.700,000	56.700,000
Besuche Tanz und Theater	[ST]	37.584,000	38.459,000	28.565,000	29.295,000	29.795,000	28.895,000

**S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen.**

Besuche Übersee-Museum	[PRS]	94.916,000	90.514,000	103.000,000	105.000,000	105.000,000	105.000,000
Besuche Focke-Museum	[PRS]	54.701,000	26.795,000	8.000,000	18.000,000	18.000,000	40.000,000
Besuche Museen	[ST]	239.561,000	217.707,000	180.000,000	223.000,000	233.000,000	227.000,000

**S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellen Geschehen der Stadt.**

Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	27.135,000	29.995,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000
-----------------------------	-------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Aufgrund der Neugestaltung des Focke-Museums ist mit Schließzeiten und somit geringeren Besuchszahlen zu rechnen. Die Nebengebäude können dennoch eingeschränkt genutzt werden.

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur sowie die Musikschule Bremen, die Bürgerhäuser und die Interkulturelle Kulturarbeit. Die Eigenbetriebe der kulturellen Bildung Stadtbibliothek, Volkshochschule sind im Produktbereich 22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S) dargestellt. Die Zusammenfassung dieser unterschiedlich profilierten Einrichtungen und Programme im Produktbereich Kulturelle Bildung verweist auf die gemeinsame Förderperspektive, kulturelle Bildung zu ermöglichen und Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten. Kulturelle Bildung als lebenslanges Lernen braucht die Vielfalt des Angebots, sowohl in den Kontexten, in denen sich Bildungsinteressen entfalten können, als auch in den Vermittlungsmethoden, die den Erfolg von Bildungsprozessen optimieren. Den Herausforderungen an die interkulturelle Entwicklung der Stadtgesellschaft kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Zuletzt, aber auch soll kulturelle Bildung neben dem individuellen Zugewinn, den Bildung schafft, als Moment der gesellschaftlichen Kultur in die Gemeinschaft zurückfließen können. Deshalb kommt den Einrichtungen der kulturellen Bildung als Orten kultureller Öffentlichkeit, Plattformen für Diskussion und kontextuelle Veranstaltungen, insbesondere auch in den Stadtteilen, eine wichtige Rolle zu.

### Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur\*innen mit Bildungseinrichtungen.
- Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnungen und der kulturellen, dem Gemeinwohl gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, dass gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt.

### Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat  
Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

### Zuzuordnende Kapitel

3262; 3271; 3288; 3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
	1.142	1.163	1.171	1.200	1.235	1.235	1.235	
Konsumtive Einnahmen								
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.142</b>	<b>1.163</b>	<b>1.171</b>	<b>1.200</b>	<b>1.235</b>	<b>1.235</b>	<b>1.235</b>	
Personalausgaben	3.290	3.455	3.427	3.586	3.547	3.547	3.547	
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.500	10.195	9.891	9.466	9.467	9.469	9.469	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16	27	45	30	30	30	30	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.806</b>	<b>13.677</b>	<b>13.363</b>	<b>13.082</b>	<b>13.044</b>	<b>13.046</b>	<b>13.046</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-11.664</b>	<b>-12.514</b>	<b>-12.192</b>	<b>-11.882</b>	<b>-11.809</b>	<b>-11.811</b>	<b>-11.811</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>8,92</b>	<b>8,50</b>	<b>8,76</b>	<b>9,17</b>	<b>9,47</b>	<b>9,47</b>	<b>9,47</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	48,5	47,6	48,3	45,6	44,9	44,9	44,9	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.**

Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS] 299.394,000 327.852,000 345.000,000 345.000,000 345.000,000 345.000,000 345.000,000

**Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnungen und der kulturellen, dem Gemeinwohl gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.**

Besuche Bürgerhäuser [PRS] 692.247,000 721.887,000 700.000,000 700.000,000 700.000,000 700.000,000 700.000,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Stadtkultur" sind die zentralen Kultur- und Veranstaltungshäuser, Einrichtungen für spezifische Zielgruppen, die Kulturhäuser in den Stadtteilen sowie die Förderprogramme der Stadtkultur und der Kulturpädagogik abgebildet. Stadtkultur ermöglicht durch Veranstaltungen und Projekte der kulturellen Bildung gesellschaftliche Impulse für eine gleichberechtigte, tolerante, respektvolle, friedliche Gesellschaft. Durch ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen - zentral und in den Stadtteilen - soll die Sichtbarkeit und Wertschätzung von kultureller Vielfalt gefördert sowie die aktive kulturelle Teilhabe für alle Zielgruppen ermöglicht werden.

### Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur\*innen mit Bildungseinrichtungen.
- Z3: Gewährleistung lokaler Erreichbarkeit der kulturellen Angebote durch Sicherung eines zentral und dezentral ausgelegten Netzes von Einrichtungen als Orte kultureller Produktion, Rezeption, kultureller Öffentlichkeit und Begegnung.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, dass gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt.
- Z5: Förderung des urbanen Kulturlebens durch Stärkung der Freien Szene und Optimierung ihrer Produktionsbedingungen sowie Unterstützung und Entwicklung der Jungen Szene.

### Auftragsgrundlage

Test Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

### Zuzuordnende Kapitel

3271; 3288; 3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	3	8	2	7	7	7	7	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.457	5.991	5.933	5.512	5.514	5.514	5.512	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.457</b>	<b>5.991</b>	<b>5.933</b>	<b>5.512</b>	<b>5.514</b>	<b>5.514</b>	<b>5.512</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-5.454</b>	<b>-5.983</b>	<b>-5.931</b>	<b>-5.505</b>	<b>-5.507</b>	<b>-5.507</b>	<b>-5.505</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,05</b>	<b>0,13</b>	<b>0,03</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	<b>0,13</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten -zentral und in den Stadtteilen- mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung.**

Besuche Kultur- u. Veranstaltungszentren	[PRS]	299.394,000	327.852,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000
--	-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Die Musikschiule Bremen ist als zugeordnete Dienststelle Teil des zentralen und dezentralen Dienstleistungsangebots der Stadtgemeinde Bremen im Bereich der außerschulischen kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

Mit ihrem umfassenden Angebot der musikalischen Aus- und Weiterbildung ermöglicht sie allen Bevölkerungsgruppen unabhängig vom sozialen oder bildungsabhängigen Status ein aktives und qualifiziertes Musizieren von der elementaren Eingangsstufe bis hin zur Studienvorbereitung.

### Strategische Ziele

- Z1: Die Musikschiule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur kulturellen Bildung bei.
- Z2: Die Musikschiule Bremen ermöglicht die Teilhabe von Menschen aus sozial benachteiligten Familien.
- Z3: Die Musikschiule Bremen schafft im gesamten Stadtgebiet Orte kultureller Bildung.
- Z4: Die Musikschiule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt mit ihren Kooperationspartnern vernetzte und niedrigschwellige Angebote.
- Z5: Die Musikschiule Bremen fördert das gemeinsame Musizieren in Chören, Orchestern, Bands und Ensembles.

### Auftragsgrundlage

Senatsbeschluss vom 26.11.2019

### Zuzuordnende Kapitel

3262

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	1.139	1.155	1.169	1.193	1.228	1.228	1.228	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.139</b>	<b>1.155</b>	<b>1.169</b>	<b>1.193</b>	<b>1.228</b>	<b>1.228</b>	<b>1.228</b>	
Personalausgaben	3.290	3.455	3.427	3.586	3.547	3.547	3.547	
Sonst. konsumtive Ausgaben	615	575	463	463	462	464	466	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16	27	45	30	30	30	30	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.921</b>	<b>4.057</b>	<b>3.935</b>	<b>4.079</b>	<b>4.039</b>	<b>4.041</b>	<b>4.043</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-2.782</b>	<b>-2.902</b>	<b>-2.766</b>	<b>-2.886</b>	<b>-2.811</b>	<b>-2.813</b>	<b>-2.815</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>29,05</b>	<b>28,47</b>	<b>29,71</b>	<b>29,25</b>	<b>30,40</b>	<b>30,39</b>	<b>30,37</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	48,5	47,6	48,3	45,6	44,9	44,9	44,9	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Die Musikschiule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur kulturellen Bildung bei.**

Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	2.688,000	3.527,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000	3.400,000
Jahreswochenstunden	[H]	1.157,000	1.193,000	1.210,000	1.210,000	1.210,000	1.210,000
Anteil Kinder, Jugendliche (2-19 Jahre)	[%]		86,00	80,00	80,00	80,00	80,00

**Z2: Die Musikschiule Bremen ermöglicht die Teilhabe von Menschen aus sozial benachteiligten Familien.**

Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	[%]	7,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Fächerbelegung Musikschiule	[ST]	3.054,000	3.802,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000	3.900,000

**Z3: Die Musikschiule Bremen schafft im gesamten Stadtgebiet Orte kultureller Bildung.**

Anzahl Unterrichtsorte	[ST]	32,000	38,000	39,000	39,000	39,000	39,000
------------------------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

**Z4: Die Musikschiule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt mit ihren Kooperationspartnern vernetzte und niedrigschwellige Angebote.**

Fächerbelegung in Kooperationen	[ST]	331,000	300,000	300,000	300,000	300,000	300,000
Anzahl Kooperationen	[ST]	22,000	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000

**Z5: Die Musikschiule Bremen fördert das gemeinsame Musizieren in Chören, Orchestern, Bands und Ensembles.**

Anzahl Chöre, Bands, Orchester Ensembles	[ST]	37,000	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000
Fächerbelegung Ensembles	[ST]	630,000	600,000	600,000	600,000	600,000	600,000

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst alle Bürgerhäuser in der Stadtgemeinde Bremen. Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig die Teilhabe spezifischer Zielgruppen am öffentlichen Leben an. Ihre Aufgabe ist es, als zentrale Anlaufstelle die kulturelle Grundversorgung in den jeweiligen Stadtteilen sicherzustellen und auf gesellschaftliche Veränderungen mit entsprechenden Angeboten zu reagieren.

### Strategische Ziele

- Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.
- Z2: Schaffung eines offensiven Bildungs-, Informations- und Kulturangebots für jedermann.
- Z3: Vernetzung mit Schulen und Kindereinrichtungen, Förderung des sozialen Zusammenhalts.
- Z4: Aktivierung bürgerlicher Engagements.
- Z5: Veranstaltungsformate, die einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben im Stadtteil leisten.

### Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat (seit 1977)

### Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.428	3.629	3.495	3.491	3.491	3.491	3.491	3.491
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.428</b>	<b>3.629</b>	<b>3.495</b>	<b>3.491</b>	<b>3.491</b>	<b>3.491</b>	<b>3.491</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-3.428</b>	<b>-3.629</b>	<b>-3.495</b>	<b>-3.491</b>	<b>-3.491</b>	<b>-3.491</b>	<b>-3.491</b>	<b>-3.491</b>
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**D. Erläuterungen zu 2. A-C**

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.**

Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	692.247,000	721.887,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000
----------------------	-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Der Produktbereich bezieht sich auf Musik, Darstellende Künste sowie verwandte Formen und Zwischenformen. Er umfasst die großen klassischen Kultureinrichtungen, kleinere Einrichtungen und Initiativen sowie Gruppen und Einzelkünstler\*Innen der Freien Szene. Akteur\*Innen und Einrichtungen in diesem Bereich initiieren individuelle Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Kunst und Kultur und geben Impulse zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und für gesellschaftliche Veränderungsprozesse. In ihrer Gesamtheit tragen diese wesentlich zur Identifikation der Bürger\*Innen mit ihrer Stadt und zur überregionalen urbanen Attraktivität bei. Ein anspruchsvolles Kulturangebot im Bereich Theater, Tanz und Musik, basierend auf dem verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert von Kunst und Kultur, ist ein wichtiger Standortfaktor für Bremen. Der Bereich leistet einen essentiellen Beitrag zur Profilierung der Stadt und dokumentiert die Funktion als Oberzentrum in der Region. Der Senator für Kultur fördert in diesem Bereich grundsätzlich nur gemeinnützige Projekte und Einrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht. Zu den dauerhaft institutionell geförderten Einrichtungen gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, die bremer shakespeare company, die Schwankhalle und das Musikfest Bremen.

### Strategische Ziele

- Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.
- Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.
- Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.
- Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.

### Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

### Zuzuordnende Kapitel

3271; 3272; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	1.001	2	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.001</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7.383	6.547	6.426	6.268	6.270	6.270	6.270	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.383</b>	<b>6.547</b>	<b>6.426</b>	<b>6.268</b>	<b>6.270</b>	<b>6.270</b>	<b>6.270</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.382</b>	<b>-6.545</b>	<b>-6.426</b>	<b>-6.268</b>	<b>-6.270</b>	<b>-6.270</b>	<b>-6.270</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>13,56</b>	<b>0,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.**

Gastspiele Tanz und Theater	[ST]	52,000	33,000	32,000	35,000	34,000	35,000	35,000
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	41,000	46,000	40,000	49,000	49,000	49,000	49,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	52,000	62,000	50,000	50,000	50,000	50,000	50,000

**Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.**

Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	232,000	244,000	192,000	184,000	186,000	185,000	185,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	47,000	59,000	48,000	54,000	54,000	54,000	54,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	29,000	29,000	28,000	34,000	34,000	34,000	34,000

**Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.**

Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	125,000	161,000	90,000	90,000	90,000	90,000	90,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	7,000	7,000	5,000	6,000	6,000	5,000	5,000
Eigen- u. Ko-Produktion steptext	[ST]	8,000	9,000	9,000	12,000	12,000	12,000	12,000

**Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.**

Besuche Musik	[ST]	51.380,000	47.221,000	54.900,000	57.700,000	56.700,000	57.700,000	56.700,000
Besuche Tanz und Theater	[ST]	37.584,000	38.459,000	28.565,000	29.295,000	29.795,000	29.095,000	28.895,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. die bremer shakespeare company, die Schwankhalle (Neugier e.V.) und das steptext dance project.

Die bremer shakespeare company stellt den Autor Shakespeare in den Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens und kreiert gleichzeitig eigene Produktionen. Die Company hat eine eigene Spielstätte auf dem Gelände der Schule am Leibnizplatz.

Die Schwankhalle ist eine Produktions- und Spielstätte mit mehreren Bühnen für Projekte aller Sparten. Sie ist sowohl Ort für die Freie Szene als auch Partner für (inter-)nationale Gastspiele und Koproduktionen.

Das steptext dance project ist in die Strukturen der Schwankhalle eingebunden, besitzt aber eine eigene künstlerische Leitung und hat sich zu einem international beachteten Zentrum im Bereich des Tanzes entwickelt.

Des Weiteren gehören der Produktgruppe folgende Einrichtungen an: Deutsches Tanzfilminstitut Bremen e.V., Kulturschmiede Bremen e.V. (Schnürschuh), Neue Gruppe Kulturarbeit e.V. (Theaterkontor), Schaulust e.V., Mensch, Puppe! GbR, Crimes Tales & Plays GbR (bremer kriminal theater), tanzbar\_bremen e.V. und TANZ Bremen e.V. Hinzu kommen die Projektförderungen aus dem Tanz- und Theaterbereich.

### Strategische Ziele

Z1: Sicherung eines vielfältigen, attraktiven und künstlerisch anspruchsvollen Theater- und Tanzangebots. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.

Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer\*innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.

Z3: Vermittlung von Theater und Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.

Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.

Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.

### Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze.

### Zuzuordnende Kapitel

3271; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.239	3.398	3.333	3.253	3.253	3.253	3.253	3.253
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.239</b>	<b>3.398</b>	<b>3.333</b>	<b>3.253</b>	<b>3.253</b>	<b>3.253</b>	<b>3.253</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-3.239</b>	<b>-3.398</b>	<b>-3.333</b>	<b>-3.253</b>	<b>-3.253</b>	<b>-3.253</b>	<b>-3.253</b>	<b>-3.253</b>
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer\*innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.**

Besuche steptext dance project	[PRS]	9.295,000	10.374,000	5.165,000	5.145,000	5.145,000	5.145,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	28.289,000	28.085,000	23.400,000	24.150,000	24.650,000	23.950,000

**Z3: Vermittlung von Theater und Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.**

Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	47,000	59,000	48,000	54,000	54,000	54,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	232,000	244,000	192,000	184,000	186,000	185,000

**Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.**

Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	7,000	7,000	5,000	6,000	6,000	5,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	125,000	161,000	90,000	90,000	90,000	90,000
Eigen- u. Ko-Produktion steptext	[ST]	8,000	9,000	9,000	12,000	12,000	12,000

**Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.**

Gastspiele steptext dance project	[ST]	24,000	10,000	9,000	10,000	10,000	10,000
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	28,000	23,000	23,000	25,000	24,000	25,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Besuche Shakespeare Company  
Vorsichtige Planung, Wechsel der Leitung in 2025.

Veranstaltungen Shakespeare Company  
Vorsichtige Planung, Wechsel der Leitung.

Veranstaltungen Schwankhalle  
Bisher waren hier die Veranstaltungen versehentlich von steptext enthalten.

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Musikfest Bremen, die Musikszene Bremen e.V., die Musikerinitiative Bremen sowie Freie Ensembles in Bremen. Die Kammerphilharmonie präsentiert Orchester- und Kammermusik in Bremen, aber auch bundesweit und auf internationalen Podien. Sie legt zudem als Resident in der GSO einen Schwerpunkt auf kulturelle Bildung und Stadtteilarbeit.

Das Musikfest Bremen präsentiert jährlich im Verlauf von drei Wochen musikalische Werke aus Oper, Sinfonik, Chor- und Kammermusik oder Soloabende in etwa 40 Konzerten in Bremen und umzu. Es setzt dabei auf stilistische Vielfalt und Bandbreite bei international konkurrenzfähiger künstlerischer Qualität.

Die Freie Musikszene (Bands und Ensembles) bildet die Vielfalt des musikalischen Schaffens in Bremen ab und ist Hort für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unterschiedlicher musikalischer Genres leisten.

### Strategische Ziele

Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen "klassische" Musik, zeitgenössische Avantgarde und "Populärmusik".

Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote.

### Auftragsgrundlage

- Zuwendungsrahmenvertrag Kammerphilharmonie 2008
- Gesellschaftsvertrag Musikfest Bremen gGmbH mit 40% Beteiligung der Stadtgemeinde Bremen
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

### Zuzuordnende Kapitel

3272; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
<b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	1.001	2	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.001</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.144	3.149	3.093	3.015	3.017	3.017	3.017	3.017
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.144</b>	<b>3.149</b>	<b>3.093</b>	<b>3.015</b>	<b>3.017</b>	<b>3.017</b>	<b>3.017</b>	<b>3.017</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.143</b>	<b>-3.147</b>	<b>-3.093</b>	<b>-3.015</b>	<b>-3.017</b>	<b>-3.017</b>	<b>-3.017</b>	<b>-3.017</b>
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>24,16</b>	<b>0,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen "klassische" Musik, zeitgenössische Avantgarde und "Populärmusik".**

Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	52,000	62,000	50,000	50,000	50,000	50,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	29,000	29,000	28,000	34,000	34,000	34,000
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	41,000	46,000	40,000	49,000	49,000	49,000

**Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote.**

Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	27.792,000	29.383,000	29.900,000	28.000,000	27.000,000	28.000,000	27.000,000
Besuche Musikfest	[PRS]	23.588,000	24.700,000	25.000,000	29.700,000	29.700,000	29.700,000	29.700,000
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	8,000	5,000	7,000	7,000	6,000	7,000	6,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppe "Sonstige Museen".

In der Produktgruppe "Sonstige Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten.

Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturrangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen Kulturakteur\*Innen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt.

Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

### Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist\*Innen.

Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

### Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Stiftungsurkunde, Senatsbeschluss
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

### Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
	0	0	0	0	0	0	0	
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>							
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.567	7.315	7.331	7.331	7.331	7.331	7.331	7.331
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.567</b>	<b>7.315</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.567</b>	<b>-7.315</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>							
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist\*Innen.**

Besuche Museen	[ST]	239.561,000	217.707,000	180.000,000	223.000,000	233.000,000	227.000,000	199.000,000
----------------	------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

**Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.**

Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	43,000	42,000	30,000	31,000	29,000	31,000	28,000
--------------------------------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

**Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.**

Anzahl der Publikationen	[ST]	21,000	14,000	13,000	15,000	13,000	14,000	12,000
--------------------------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Grund für die niedrigeren Besuche im Jahr 2029 ist der geplante Umbau eines der in der PG erfassten Museen.

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten.

Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen Kulturakteur\*Innen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt. Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

### Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist\*Innen.

Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

### Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde

### Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.567	7.315	7.331	7.331	7.331	7.331	7.331	7.331
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.567</b>	<b>7.315</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	<b>7.331</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.567</b>	<b>-7.315</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>	<b>-7.331</b>
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

#### Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist\*Innen.

Besuche Museen [ST] 239.561,000 217.707,000 180.000,000 223.000,000 233.000,000 227.000,000 199.000,000

#### Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Anzahl der Sonderausstellungen [ST] 43,000 42,000 30,000 31,000 29,000 31,000 28,000

#### Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Anzahl der Publikationen [ST] 21,000 14,000 13,000 15,000 13,000 14,000 12,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Grund für die niedrigeren Besuche im Jahr 2029 ist der geplante Umbau eines der in der PG erfassten Museen.

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Im Fokus des PB steht die Förderung, Präsentation und Vermittlung aktueller Kunst und Kultur im Bereich Bildende Kunst, Filmkunst und Literatur. Zudem wird der städtepartnerschaftliche Kulturaustausch vornehmlich mit den Bremer Partnerstädten und den UNESCO Creative Cities gepflegt.

Die PG 22.04.01 beinhaltet die Förderung der Institutionen: BBK e.V., Gedok e.V., GaDeWe e.V., Verein 23 e.V./Galerie Herold, Kultur- und Kunstverein Spedition e.V., Verein Mauern Öffnen e.V., Blaumeier Atelier e.V., thealit e.V., GAK e.V., das Künstlerhaus Bremen e.V. sowie die Städtische Galerie (in Form von Sachaufwendungen). Weiterhin ist die Ausrichtung des Förderpreises, des Atelierstipendiums und der Videokunstförderpreis, die Unterstützung des Kunsthandwerks und das Format TwoGether mit den Bremer Landesvertretungen in Brüssel und Berlin, sowie der Stiftungen Bremer Bildhauerpreis umfasst. Darüber hinaus werden die Bremer Künstler\*innen im Rahmen der Projektförderung unterstützt.

In der PG 22.04.02 werden die Einrichtungen Bremer Literaturhaus (virt.) e. V., Bremer Literaturkontor e. V., Kukoon, Filmbüro Bremen e. V. und Kommunalkino Bremen e. V. (City46) institutionell gefördert. Die Literaturförderung besteht neben der Vergabe des jährlichen Autorenstipendiums und der zweijährigen Netzresidenz auch in der Unterstützung von Projekten im Rahmen des jährlichen Projektmittelverfahrens und des City of Literature-Etats. Im Film- und Medienbereich wird die Förderung von Vermittlungsformaten, Festivals, Filmprojekten etc. ebenfalls im Projektverfahren realisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der filmischen Nachwuchsförderung sowie auf der Vermittlung von Film als zu schützendes Kulturgut.

### Strategische Ziele

Z1: Förderung, Präsentation und die Vermittlung aktueller Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung.

Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

Z3: Sicherung der künstlerischen Vielfalt durch die Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, sowie Stärkung der (inter-)nationalen Kooperationen der Freien Szene.

Z4: Förderung des städtepartnerschaftlichen und internationalen kulturellen Austausches.

Z5: Förderung und Schutz der niederdeutschen Sprache und Kultur.

### Auftragsgrundlage

- Stiftungsurkunde Bremer Bildhauerpreis/ Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum

- Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen

### Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

**2. Ressourceneinsatz**

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	31	150	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	32	76	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	32	76	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>63</b>	<b>226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.993	2.473	2.301	2.184	2.184	2.184	2.184	2.184
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	59	19	60	60	60	60	60	60
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.052</b>	<b>2.492</b>	<b>2.361</b>	<b>2.244</b>	<b>2.244</b>	<b>2.244</b>	<b>2.244</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-1.989</b>	<b>-2.266</b>	<b>-2.361</b>	<b>-2.244</b>	<b>-2.244</b>	<b>-2.244</b>	<b>-2.244</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>3,07</b>	<b>9,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
<b>Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.</b>								
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	4.614,000	5.381,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	27.135,000	29.995,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000
<b>Z3: Sicherung der künstlerischen Vielfalt durch die Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, sowie Stärkung der (inter-)nationalen Kooperationen der Freien Szene.</b>								
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	7,000	7,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	3,000	5,000	5,000	5,000	4,000	4,000	4,000
Anzahl der Vorführungen	[ST]	1.920,000	1.862,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Die PG beinhaltet die Förderung folgender Institutionen: BBK e.V., Gedok e.V., GaDeWe e.V., Verein 23 e.V./Galerie Herold, Kultur- und Kunstverein Spedition e.V., Verein Mauern Öffnen e.V., Blaumeier Atelier e.V., thealit e.V., GAK e.V., das Künstlerhaus Bremen e.V. sowie die Städtische Galerie.

Die PG umfasst weiterhin die Ausrichtung des Förderpreises, des Atelierstipendiums und des Videokunstförderpreises, der Unterstützung des Kunsthandwerks und des Formats TwoGether, sowie der Stiftungen Bremer Bildhauerpreis. Darüber hinaus werden die Bremer Künstler im Rahmen der Projektförderung unterstützt.

Im Hauptfokus des städtepartnerschaftlichen Kultauraustausches steht die Förderung der bestehenden Städtepartnerschaft und Kooperationen mit den UNESCO-Creative-Cities.

### Strategische Ziele

Z1: Förderung des städtepartnerschaftlichen un internationalen kulturellen Austausches mit dem Ziel des Wissenstransfers und Austausches (u.a. zu Best Practice Beispielen) und der interkulturellen Verständigung.

Z2: Förderung von Veranstaltungen und Projekten der zeitgenössischen Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung im Bereich bildende Kunst, Filmkunst, bzw. Videokunst, Kunst im öffentlichen Raum, etc.

Z3: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen Geschehen der Stadt.

Z4: Förderung künstlerischer und audiovisueller Produktionen. Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.

Z5: Stärkung der Vermittlungsarbeit sowie nationalen und internationalen Vernetzungen.

### Auftragsgrundlage

- Stiftungsurkunde Bremer Bildhauerpreis/ Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum

### Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	31	150	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	32	76	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	32	76	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>63</b>	<b>226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.071	1.352	1.145	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	59	19	60	60	60	60	60	60
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.130</b>	<b>1.371</b>	<b>1.205</b>	<b>1.102</b>	<b>1.102</b>	<b>1.102</b>	<b>1.102</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-1.067</b>	<b>-1.145</b>	<b>-1.205</b>	<b>-1.102</b>	<b>-1.102</b>	<b>-1.102</b>	<b>-1.102</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>5,58</b>	<b>16,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
<b>Z2: Förderung von Veranstaltungen und Projekten der zeitgenössischen Kunst und Kultur mit überregionaler Bedeutung im Bereich bildende Kunst, Filmkunst, bzw. Videokunst, Kunst im öffentlichen Raum, etc.</b>								
Anzahl der Kataloge GAK	[ST]	1,000		4,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie	[ST]	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
<b>Z3: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen Geschehen der Stadt.</b>								
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	4.614,000	5.381,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000
<b>Z4: Förderung künstlerischer und audiovisueller Produktionen. Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.</b>								
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	7,000	7,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	4,000	5,000	5,000	5,000	4,000	4,000	4,000
<b>Z5: Stärkung der Vermittlungsarbeit sowie nationalen und internationalen Vernetzungen.</b>								
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK	[ST]	38,000	44,000	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal.	[ST]	44,000	80,000	20,000	20,000	20,000	20,000	20,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Anzahl der Kataloge GAK

Aufgrund gestiegener Papier- und Druckkosten werden deutlich weniger Kataloge geplant.

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In der PG "Literatur, Filmkunst und Medien" werden die Einrichtungen Bremer Literaturhaus (virt.) e. V., Bremer Literaturkontor e. V., Kukoon (Verein für bunte Kombinationen e.V.), Filmbüro Bremen e. V. und Kommunalkino Bremen e. V. (City46) institutionell gefördert. Die Literaturförderung besteht neben der Vergabe des jährlichen Autorenstipendiums und der zweijährigen Netzresidenz in der Unterstützung von Projekten im Rahmen des jährlichen Projektmittelverfahrens.

Im Film- und Medienbereich wird die Förderung von Vermittlungsformaten, Festivals, Filmprojekten, Drehbucherstellung etc. über den Projektmitteltopf Film/Medien realisiert. Der Schwerpunkt liegt auf der filmischen Nachwuchsförderung.

### Strategische Ziele

Z1: Förderung literarischer und audiovisueller Produktionen mit überregionaler Bedeutung.

Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

Z3: Förderung und Schutz der niederdeutschen Sprache und Kultur.

Z4: Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.

### Auftragsgrundlage

Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen

### Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	922	1.121	1.155	1.142	1.142	1.142	1.142	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>922</b>	<b>1.121</b>	<b>1.155</b>	<b>1.142</b>	<b>1.142</b>	<b>1.142</b>	<b>1.142</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-922</b>	<b>-1.121</b>	<b>-1.155</b>	<b>-1.142</b>	<b>-1.142</b>	<b>-1.142</b>	<b>-1.142</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
<b>Z1: Förderung literarischer und audiovisueller Produktionen mit überregionaler Bedeutung.</b>							
Anzahl der Vorführungen [ST]	1.920,000	1.862,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000
<b>Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.</b>							
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	27.135,000	29.995,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000	28.000,000

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In dem Produktbereich sind die Personalkosten der senatorischen Behörde für die Wahrnehmung der Stadtaufgaben sowie Projektmittel veranschlagt.  
Im Miteinander mit den Kulturschaffenden erfüllt die senatorische Behörde im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur die Rolle eines partnerschaftlichen Beraters, der Ideen aufnimmt, entwickelt, kommuniziert und im Rahmen der politisch vorgegebenen Setzungen durch Kulturförderung realisieren hilft.

### Strategische Ziele

Z1: Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur.

Z2: Ermöglichung eines breiten und vielfältigen Angebotes durch große Einrichtungen und die Freie Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt.

### Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

### Zuzuordnende Kapitel

3288; 3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

<b>A. Kamerale Finanzdaten</b> (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	1.328	462	350	130	130	130	130	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	195	24	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	195	24	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.894	867	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.417</b>	<b>1.353</b>	<b>350</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	
Personalausgaben	216	413	428	428	446	446	446	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.638	1.699	2.501	2.168	2.666	3.069	4.090	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	1.202	597	7.030	100	335	145	155	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.721	1.613	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.702	0	0	-2.203	-2.203	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.504</b>	<b>8.287</b>	<b>11.221</b>	<b>7.241</b>	<b>7.992</b>	<b>5.421</b>	<b>6.452</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.087</b>	<b>-6.934</b>	<b>-10.871</b>	<b>-7.111</b>	<b>-7.862</b>	<b>-5.291</b>	<b>-6.322</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>35,95</b>	<b>16,33</b>	<b>3,12</b>	<b>1,80</b>	<b>1,63</b>	<b>2,40</b>	<b>2,01</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	5,1	5,2	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe sind die Kosten der senatorischen Behörde für die Wahrnehmung der Stadtaufgaben sowie Projektmittel veranschlagt.

Im Miteinander mit den Kulturschaffenden erfüllt die senatorische Behörde im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur die Rolle eines partnerschaftlichen Beraters, der Ideen aufnimmt, entwickelt, kommuniziert und im Rahmen der politisch vorgegebenen Setzungen durch Kulturförderung realisieren hilft.

### Strategische Ziele

Z1: Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur.

Z2: Ermöglichung eines breiten und vielfältigen Angebotes durch große Einrichtungen und der Freien Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt.

### Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

### Zuzuordnende Kapitel

3288; 3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	859	56	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	195	24	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	195	24	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.894	867	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.948</b>	<b>947</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	216	413	428	428	446	446	446	
Sonst. konsumtive Ausgaben	553	496	1.358	1.025	1.523	1.926	2.947	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	808	476	6.930	75	310	100	110	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.727	3.965	3.964	4.545	4.545	3.964	3.964	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	1.721	1.613	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.702	0	0	-2.203	-2.203	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.025</b>	<b>6.963</b>	<b>9.978</b>	<b>6.073</b>	<b>6.824</b>	<b>4.233</b>	<b>5.264</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-5.077</b>	<b>-6.016</b>	<b>-9.978</b>	<b>-6.073</b>	<b>-6.824</b>	<b>-4.233</b>	<b>-5.264</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>36,74</b>	<b>13,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	5,1	5,2	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### **3. Leistungsangaben**

<b>A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Seit 2023 betreibt der Senator für Kultur das Zentrum für Kunst im Tabakquartier. Das Zentrum für Kunst steht für Förderung von Kunst und Kultur im Sinne der Freiheit der Kunst und Kultur. Hier werden Aufführungsorte, Probenräume, Atelierarbeitsplätze, Gemeinschaftsflächen sowie ein Video- und Aufnahmestudio für professionell arbeitende Bremer Künstler und Künstlerinnen für die verschiedenen Sparten zur Verfügung gestellt. Das Zentrum für Kunst agiert auch als Veranstalter für die hier entstandenen Projekte und Gastspiele. Die freie Nutzung der Räume passiert dabei i.d.R. über Stipendienprogramme, bzw. Residenzen, die durch ein unabhängiges Fachjury-Verfahren turnusmäßig vergeben werden. Die KunstschaFFenden erhalten professionelle Produktionsbedingungen und arbeiten im interdisziplinären Austausch. Das Zentrum für Kunst erhöht die Sichtbarkeit und Vielfalt der professionellen künstlerischen Szene.

### Strategische Ziele

Z1: Durchführung von Residenzprogrammen für Bremer Künstlerinnen und Künstler der Sparten Darstellende Kunst und Musik - Entstehung von neuen Produktionen.

Z2: Das Zentrum für Kunst ermöglicht Gastspiele für weitere Künstlerinnen und Künstler und stärkt damit die Freie Szene insgesamt.

Z3: Durchführung von regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen von Ausstellungen, Offenen Ateliers und Artist-Talks, Symposien o.ä..

### Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung und Beschlüsse des Senats

### Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	469	406	350	130	130	130	130	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>469</b>	<b>406</b>	<b>350</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.086	1.202	1.143	1.143	1.143	1.143	1.143	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	394	121	100	25	25	45	45	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.480</b>	<b>1.323</b>	<b>1.243</b>	<b>1.168</b>	<b>1.168</b>	<b>1.188</b>	<b>1.188</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-1.011</b>	<b>-917</b>	<b>-893</b>	<b>-1.038</b>	<b>-1.038</b>	<b>-1.058</b>	<b>-1.058</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>31,69</b>	<b>30,69</b>	<b>28,16</b>	<b>11,13</b>	<b>11,13</b>	<b>10,94</b>	<b>10,94</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

<b>A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

#### **Z1: Durchführung von Residenzprogrammen für Bremer Künstlerinnen und Künstler der Sparten Darstellende Kunst und Musik - Entstehung von neuen Produktionen.**

Produktionen	[ST]	13,000	9,000	10,000	10,000	10,000	10,000
Aufführungen aus Produktionen (Residenze	[ST]	59,000	40,000	70,000	50,000	70,000	50,000
Besuche	[ST]	3.066,000	3.500,000	4.500,000	4.000,000	4.500,000	4.000,000

#### **Z2: Das Zentrum für Kunst ermöglicht Gastspiele für weitere Künstlerinnen und Künstler und stärkt damit die Freie Szene insgesamt.**

Besuche	[ST]	3.016,000	2.500,000	1.500,000	1.800,000	1.500,000	1.800,000
Gastspiele	[ST]	43,000	60,000	40,000	50,000	40,000	50,000

#### **Z3: Durchführung von regelmäßigen öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen von Ausstellungen, Offenen Ateliers und Artist-Talks, Symposien o.ä..**

Ausstellungen, Veranstaltungen bild. Kun	[ST]	35,000	10,000	10,000	10,000	10,000	10,000
Besuche	[ST]	4.119,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000	1.500,000

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

In diesem Produktbereich sind äußerst unterschiedliche Einrichtungen der Kultur und der kulturellen Bildung zusammengefasst.

Im Bereich der kulturellen Bildung sind dies die Eigenbetriebe Stadtbibliothek und Volkshochschule.

Im Bereich der Stiftungen sind dies die Museen Focke und Übersee.

Im Bereich der Beteiligungen sind die Theater Bremen GmbH, die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Bremer Philharmoniker GmbH erfasst.

### Strategische Ziele

Z1: Wegen der äußerst unterschiedlichen Ausrichtungen der in diesem Bereich zusammengefassten Einrichtungen der Kultur und der kulturellen Bildung erfolgt eine spezifische Aufzählung der strategischen Ziele in den einzelnen Produktgruppen.

### Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG)
- Ortsgesetz über die Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremStBOG)
- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz -WBG)
- Ortsgesetz über die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremVHSOG)
- Bremisches Museumsstiftungsgesetz (BremMuStG)
- Gesellschaftsvertrag Theater Bremen GmbH
- Gesellschaftsvertrag Bremer Philharmoniker GmbH

### Zuzuordnende Kapitel

3271; 3272; 3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

<b>A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)</b>	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	446	823	3.201	2.504	4.028	656	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>446</b>	<b>823</b>	<b>3.201</b>	<b>2.504</b>	<b>4.028</b>	<b>656</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	61.117	64.749	64.445	69.012	68.881	68.801	68.801	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	3.830	3.841	5.998	3.489	6.079	1.785	955	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>64.947</b>	<b>68.590</b>	<b>70.443</b>	<b>72.501</b>	<b>74.960</b>	<b>70.586</b>	<b>69.756</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-64.501</b>	<b>-67.767</b>	<b>-67.242</b>	<b>-69.997</b>	<b>-70.932</b>	<b>-69.930</b>	<b>-69.756</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,69</b>	<b>1,20</b>	<b>4,54</b>	<b>3,45</b>	<b>5,37</b>	<b>0,93</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten.

### Strategische Ziele

- Z1: Die Stadtbibliothek Bremen leistet mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrags der Stadtgemeinde Bremen.
- Z2: Die Stadtbibliothek kennt ihre Zielgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.
- Z3: Die Stadtbibliothek Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung. Sie ist Akteur kultureller Bildungsarbeit und entwickelt entsprechende niederschwellige Angebote.
- Z4: Die Stadtbibliothek Bremen ist Akteur der interkulturellen Bildung und unterstützt mit spezifischen Angeboten die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

### Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) idF vom 01.05.2015
- Ortsgesetz über die Stadtbibliothek Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremStBOG) idF vom 12.04.2011

### Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	10.728	11.581	11.539	11.573	11.527	11.527	11.527	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	500	500	500	500	500	500	500	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11.228</b>	<b>12.081</b>	<b>12.039</b>	<b>12.073</b>	<b>12.027</b>	<b>12.027</b>	<b>12.027</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-11.228</b>	<b>-12.081</b>	<b>-12.039</b>	<b>-12.073</b>	<b>-12.027</b>	<b>-12.027</b>	<b>-12.027</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Die Stadtbibliothek Bremen leistet mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen Medienangebot einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrags der Stadtgemeinde Bremen.**

Anteil virtueller Entleihungen	[%]			23,00	24,00	25,00	25,00
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt)	[ST]	2.993.422,000	3.135.497,000	2.900.000,000	2.950.000,000	2.900.000,000	2.800.000,000
Medienumsatz	[ST]	6,000	6,000	6,000	6,000	6,000	6,000

**Z2: Die Stadtbibliothek kennt ihre Zielgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.**

Ausweisinhabende (BibCard) gesamt	[PRS]	68.379,000	76.071,000	65.000,000	65.000,000	64.000,000	62.000,000	62.000,000
-----------------------------------	-------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

**Z3: Die Stadtbibliothek Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung. Sie ist Akteur kultureller Bildungsarbeit und entwickelt entsprechende niederschwellige Angebote.**

Anteil virtueller Besuche	[%]	61,00	31,50-	63,00	64,00	64,00	65,00	65,00
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp.	[ST]	1.948,000	2.074,000	1.900,000	1.900,000	1.900,000	1.900,000	1.900,000
Besuche Stadtbibliothek	[PRS]	2.460.540,000	2.837.829,000	2.200.000,000	2.400.000,000	2.400.000,000	2.300.000,000	2.300.000,000

**Z4: Die Stadtbibliothek Bremen ist Akteur der interkulturellen Bildung und unterstützt mit spezifischen Angeboten die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.**

Veranst. zur kulturellen Orientierung	[ST]	523,000	452,000	250,000	250,000	250,000	250,000	250,000
---------------------------------------	------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt)

Verändertes Mediennutzungsverhalten, z.B. durch Streamingdienste weniger Ausleihe von CDs, DVD, Bluray

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Der Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule hat das Ziel, mit einem öffentlichen, allgemein zugänglichen zentralen und dezentralen Bildungsangebot einen grundlegenden Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages der Stadtgemeinde Bremen zu leisten. Die Bremer Volkshochschule trägt mit ihrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen bei.

### Strategische Ziele

- Z1: Die Bremer Volkshochschule trägt mit ihrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen gemäß BremVHSOG und BremWBG bei.
- Z2: Die Bremer Volkshochschule erreicht besonders förderungswürdige Bevölkerungsgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.
- Z3: Die Bremer Volkshochschule gewinnt Teilnehmer/innen für die Idee des "lebenslangen Lernens".
- Z4: Die Bremer Volkshochschule passt ihre Konzepte und Angebote an die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen an und wirkt der sozialen Spaltung in Bremen mit passgenauen Angeboten in den Quartieren entgegen.

### Auftragsgrundlage

- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) idF vom 01.05.2015
- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (Weiterbildungsgesetz -WBG) idF vom 24.01.2012
- Ortsgesetz über die Bremer Volkshochschule, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde (BremVHSOG) idF vom 12.04.2011

### Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	4.460	4.805	4.981	5.083	5.060	5.060	5.060	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	180	180	180	180	180	180	180	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.640</b>	<b>4.985</b>	<b>5.161</b>	<b>5.263</b>	<b>5.240</b>	<b>5.240</b>	<b>5.240</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-4.640</b>	<b>-4.985</b>	<b>-5.161</b>	<b>-5.263</b>	<b>-5.240</b>	<b>-5.240</b>	<b>-5.240</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z1: Die Bremer Volkshochschule trägt mit ihrem Weiterbildungsprogramm zur allgemeinen, beruflichen und politischen sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung in Bremen gemäß BremVHSOG und BremWBG bei.**

Unterrichtsstunden Volkshochschule	[STD]	132.089,0	151.964,0	143.200,0	145.000,0	145.000,0	145.000,0
------------------------------------	-------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

**Z2: Die Bremer Volkshochschule erreicht besonders förderungswürdige Bevölkerungsgruppen und richtet ihre Service-, Preis-, Vertriebs- und Kommunikationspolitik auf ihre Zielgruppe aus.**

Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	[%]	4,00	5,00	7,00	6,00	6,00	5,00	5,00
Anteil Kundenzufriedenheit	[%]	96,00	97,00	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
Besuche gesamt	[PRS]	445.318,000	509.956,000	500.000,000	500.000,000	500.000,000	500.000,000	500.000,000

**Z3: Die Bremer Volkshochschule gewinnt Teilnehmer/innen für die Idee des "lebenslangen Lernens".**

Belegungen männlich	[%]	33,00	36,00	36,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Belegungen VHS (gesamt)	[ST]	45.811,000	48.110,000	50.000,000	50.000,000	50.000,000	50.000,000	50.000,000
Belegungen weiblich	[%]	67,00	64,00	64,00	65,00	65,00	65,00	65,00

**Z4: Die Bremer Volkshochschule passt ihre Konzepte und Angebote an die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen an und wirkt der sozialen Spaltung in Bremen mit passgenauen Angeboten in den Quartieren entgegen.**

Anteil Integrations - Sprachangebote	[%]	25,00	28,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Anteil quartierbezogene Angebote	[%]	28,00	26,00	27,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Stadtgemeinde

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Aufgabe des Focke-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Focke-Museum vermittelt als Landesmuseum Bremerische und allgemeine Kunst- und Kulturgeschichte, um als kulturelles Gedächtnis insbesondere Identität und das historische Bewusstsein der Bremer Bevölkerung zu stärken.

Zweck der Stiftung ist es, das Focke-Museum als wissenschaftliche, kulturelle und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen zur Geschichte Bremens, zur Kulturgeschichte und angewandten Kunst sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über kulturgeschichtliche Zusammenhänge auf.

### Strategische Ziele

- Z1: Sicherung und Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist\*Innen.
- Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsvorfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.
- Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.
- Z4: Zur Stärkung des Focke-Museums als kulturelles Zentrum soll die Modernisierung des national bedeutenden Museumbaus weiter vorangebracht werden.

### Auftragsgrundlage

Bremisches Museumsstiftungsgesetz

### Zuzuordnende Kapitel

3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	3.201	2.504	4.028	656	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.201</b>	<b>2.504</b>	<b>4.028</b>	<b>656</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.623	2.879	2.811	2.893	2.880	2.880	2.880	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	788	350	4.268	2.529	5.119	855	25	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.411</b>	<b>3.229</b>	<b>7.079</b>	<b>5.422</b>	<b>7.999</b>	<b>3.735</b>	<b>2.905</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-3.411</b>	<b>-3.229</b>	<b>-3.878</b>	<b>-2.918</b>	<b>-3.971</b>	<b>-3.079</b>	<b>-2.905</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>45,22</b>	<b>46,18</b>	<b>50,36</b>	<b>17,56</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

#### Z1: Sicherung und Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist\*Innen.

Besuche Focke-Museum	[PRS]	54.701,000	26.795,000	8.000,000	10.500,000	10.000,000	40.000,000	60.000,000
----------------------	-------	------------	------------	-----------	------------	------------	------------	------------

#### Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	3,000	6,000	2,000	2,000	2,000	1,000	2,000
--------------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

#### Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Anzahl der Publikationen	[ST]	1,000	1,000	0,000	0,000	1,000	2,000
--------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

Aufgrund der Neugestaltung des Focke-Museums ist mit Schließzeiten und somit geringeren Besuchszahlen zu rechnen. Die Nebengebäude können dennoch eingeschränkt genutzt werden.

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Aufgabe des Übersee-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und Veranstaltungen der Allgemeinheit physisch und digital zugänglich zu machen, sie zu bewahren und zu erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Übersee-Museum stellt eine kulturelle Öffentlichkeit zur Vermittlung von Völker-, Handels- und Naturkunde her. Gleichzeitig vermittelt es einen wesentlichen Teil bremischer Geschichte und stärkt damit die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Land. Es trägt zur Bildung aller Bevölkerungsgruppen bei.

Zweck der Stiftung ist es, das international ausgerichtete Übersee-Museum Bremen als kulturelle, wissenschaftliche und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen in den Bereichen Natur-, Völker- und Handeskunde sind zu bewahren, zu ergänzen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über lokale und globale Zusammenhänge auf.

### Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region, Tourist\*Innen sowie der Herkunftsgesellschaften.

Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Z4: Fortsetzung des laufenden Prozesses der Modernisierung der Dauerausstellung zur Attraktivierung.

Z5: Die Aufarbeitung von Sammlungsinhalten aus kolonialen Kontexten bildet einen Schwerpunkt der Museumsarbeit.

### Auftragsgrundlage

Bremisches Museumsstiftungsgesetz

### Zuzuordnende Kapitel

3289

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	446	823	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>446</b>	<b>823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.339	5.734	5.697	5.823	5.803	5.803	5.803	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.408	2.111	350	250	250	250	250	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.747</b>	<b>7.845</b>	<b>6.047</b>	<b>6.073</b>	<b>6.053</b>	<b>6.053</b>	<b>6.053</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.301</b>	<b>-7.022</b>	<b>-6.047</b>	<b>-6.073</b>	<b>-6.053</b>	<b>-6.053</b>	<b>-6.053</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>6,61</b>	<b>10,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

**B. Personaldaten**

Beschäftigungszielzahl

	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

**C. Kapazitätsdaten**

	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**D. Erläuterungen zu 2. A-C**

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

#### Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region, Tourist\*Innen sowie der Herkunftsgesellschaften.

Besuche Übersee-Museum	[PRS]	94.916,000	90.514,000	103.000,000	105.000,000	105.000,000	105.000,000	105.000,000
------------------------	-------	------------	------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

#### Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	2,000	2,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000
--------------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

#### Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Anzahl der Publikationen	[ST]	1,000	1,000	1,000	0,000	1,000		
--------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	--	--

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Die Theater Bremen GmbH leistet mit ihren spezifischen Angeboten in Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater sowie Kinder- und Jugendtheater einen Beitrag zur Kulturvermittlung in Bremen.

### Strategische Ziele

- Z1: Der Senatsbeschluss aus dem Jahr 2022 unterstreicht die Fortsetzung der verlässlichen Förderung. Das TB soll eine sparsame, angemessene Wirtschaftlichkeitsführung beachten, die den möglichst wirkungsvollen Einsatz öffentl. Mittel sicherstellt.
- Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer\*innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.
- Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u. außen beitragen.
- Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.
- Z5: Das Stadttheater soll einen Rahmen für zivilgesell. Diskurs über Art u Weise des Zusammenlebens bieten u über den Vorstellungsbetrieb hinaus Vernetzung, Bildung, Vermittlung leisten. Kooperationen u.a. mit der Freien Szene sollen weiterentwickelt werde.

### Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08. Oktober 2008

Senatsbeschluss vom 22. November 2022

Mehrjähriger Zuwendungsbescheid

### Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	31.755	33.242	32.800	35.590	35.596	35.516	35.516	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	445	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>32.200</b>	<b>33.242</b>	<b>32.800</b>	<b>35.590</b>	<b>35.596</b>	<b>35.516</b>	<b>35.516</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-32.200</b>	<b>-33.242</b>	<b>-32.800</b>	<b>-35.590</b>	<b>-35.596</b>	<b>-35.516</b>	<b>-35.516</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

**Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer\*innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.**

Besuche Theater Bremen	[PRS]	172.033,000	188.970,000	177.567,000	178.540,000	178.540,000	178.540,000
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	44.984,000	50.892,000	48.673,000	47.825,000	47.825,000	47.825,000

**Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u. außen beitragen.**

Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	949,000	1.112,000	916,000	953,000	953,000	953,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	15,000	18,000	15,000	1,000	1,000	1,000

**Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.**

Erst- und Uraufführungen	[ST]	7,000	9,000	9,000	9,000	9,000	9,000
Neuinszenierungen	[ST]	31,000	37,000	33,000	31,000	31,000	31,000

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Ziel der Gesellschaft ist die Verwaltung der ihr gehörenden, durch die Theater Bremen GmbH genutzten, Grundstücke und Gebäude einschließlich der Durchführung von Reinvestitionen und Instandhaltungsarbeiten.

### Strategische Ziele

- Z1: Notwendige Investitionen zum Erhalt der Gebäude und den damit einhergehenden Vorkehrungen für die Sicherheit der Spielstätten des Theaters müssen vorgenommen werden; aktuell die Maßnahme Brandschutz.
- Z2: Sach- und firstgerechte Planung und Umsetzung von Sanierungs-, Instandhaltungs- und anderen Bauvorhaben.
- Z3: Sparsamer Umgang mit zugewiesenen Investitionsmitteln.

### Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 6. Juli 2004

### Zuzuordnende Kapitel

3271

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	509	700	700	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>509</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-509</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

## 1. Basisinformationen

### Kurzbeschreibung

Die Bremer Philharmoniker sind ein A-Orchester mit der Aufgabe, insbesondere sinfonische und kammermusikalische Konzerte darzubieten. Die Philharmoniker sind auch Opernorchester und nehmen am Bremer Theater in Abhängigkeit zu den dortigen Spielplandispositionen ihre Spielverpflichtungen für Opern und andere Produktionen wahr. Die Förderung von Orchestermusiker-Nachwuchs und Hörer-Nachwuchs gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben.

### Strategische Ziele

- Z1: Den Bremer Philharmonikern soll ein angemessener Konzertbetrieb bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste ermöglicht werden.
- Z2: Die Spielplangestaltung soll einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch anstreben.
- Z3: Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (Betrieb Musikwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem LIS und Bremer Schulen).

### Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag  
Senatsbeschluss vom 22. November 2022  
Mehrjähriger Zuwendungsbescheid

### Zuzuordnende Kapitel

3272

Stadtgemeinde

## 2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.212	6.508	6.617	8.050	8.014	8.014	8.014	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	30	30	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.212</b>	<b>6.508</b>	<b>6.617</b>	<b>8.080</b>	<b>8.044</b>	<b>8.014</b>	<b>8.014</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-6.212</b>	<b>-6.508</b>	<b>-6.617</b>	<b>-8.080</b>	<b>-8.044</b>	<b>-8.014</b>	<b>-8.014</b>	
<b>Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

<b>B. Personaldaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>C. Kapazitätsdaten</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
<b>D. Erläuterungen zu 2. A-C</b>								

Stadtgemeinde

### 3. Leistungsangaben

<b>A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

#### **Z1: Den Bremer Philharmonikern soll ein angemessener Konzertbetrieb bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste ermöglicht werden.**

Feste Musikerstellen	[ST]	82,000	84,000	86,000	86,000	86,000	86,000
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	84,000	79,000	79,000	79,000	79,000	79,000

#### **Z2: Die Spielplangestaltung soll einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch anstreben.**

Zahl der Besucher/innen	[PRS]	59.620,000	61.404,000	75.000,000	76.000,000	76.000,000	76.000,000
-------------------------	-------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

#### **Z3: Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (Betrieb Musikwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem LIS und Bremer Schulen).**

Teilnehmer Musikwerkstatt	[PRS]	23.265,000	24.156,000	25.000,000	27.500,000	27.500,000	27.500,000
Veranstaltungen Musikwerkstatt	[ST]	640,000	522,000	530,000	550,000	550,000	550,000

Stadtgemeinde

<b>B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken</b>	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

**C. Erläuterungen zu 3. A+B**

**Kinder und Bildung, Kultur**

- |             |  |
|-------------|--|
| <b>3262</b> | <b>Musikschule</b>                                 |
| <b>3270</b> | <b>Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen</b> |
| <b>3271</b> | <b>Theater</b>                                     |
| <b>3272</b> | <b>Klangkörper</b>                                 |
| <b>3288</b> | <b>Kommunale Kulturarbeit</b>                      |
| <b>3289</b> | <b>Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege</b>   |

**Kapitel 3262**  
**Musikschule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>3262</b>		<b>Musikschule</b>			
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>111 49-0</b> 185 Teilnehmerentgelte					
22.01.02	262		1.159.840	1.136.000	999.667
<b>111 50-3</b> 185 Leihgebühren					
22.01.02	262		23.000	23.000	24.977
<b>111 60-0</b> 185 Einnahmen aus Eintritten und Kartenverkauf					
22.01.02	262		500	500	0
<b>119 99-7</b> 185 Vermischte Einnahmen					
22.01.02	262		1.000	1.000	15.264
<b>124 10-9</b> 185 Mieten und Pachten					
22.01.02	262		8.500	8.500	4.800
<b>231 30-4</b> 185 Vom Bund für das Projekt "Kultur macht stark"					
22.01.02	262	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 30-8.	0	0	107.723
<b>236 01-2</b> 185 Erstattungen von Krankenkassen nach dem					
22.01.02	250 925	Aufwendungsausgleichsgesetz	0	0	0
<b>282 01-4</b> 185 Spenden					
22.01.02	262	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-3.	0	0	2.905
<b>282 15-4</b> 185 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland					
22.01.02	262		0	0	0
<b>282 20-0</b> 182 Einnahmen für Projekte in Kooperationen					
22.01.02	262	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-0.	0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3262					
1.192.840					
1.227.540					
1.169.000					
1.139.243					

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
<b>422 01-0</b>	012	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	62.130	0	60.397
22.01.02	262		61.360		0
	925				
<b>427 10-1</b>	185	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	94.000	95.250	62.289
22.01.02	262	Tätige sowie Aushilfskräfte	94.000		93.350
<b>428 01-9</b>	185	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.429.850	3.332.230	3.331.995
22.01.02	262		3.391.180		3.196.450
<b>443 07-7</b>	185	Kosten für ärztliche Untersuchungen	0	0	72
22.01.02	262		0		0
<b>511 00-5</b>	185	Geschäftsbedarf	55.000	55.000	47.737
22.01.02	262		55.000		47.322
<b>517 00-3</b>	185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	70.000	70.000	88.577
22.01.02	262	Räume	70.000		57.729
<b>517 06-2</b>	185	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	550	550	5.574
22.01.02	262		550		5.453
<b>518 01-8</b>	185	Mieten für Gebäude	220.770	220.770	222.740
22.01.02	262		220.770		226.304
<b>519 10-3</b>	185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000	5.000	3.383
22.01.02	262		5.340		5.452
<b>525 03-0</b>	185	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmaterial	25.000	25.000	40.689
22.01.02	262		25.000		24.668
<b>526 10-0</b>	185	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
22.01.02	262		0		0
<b>527 00-9</b>	185	Dienstreisen	5.000	5.000	364
22.01.02	262		5.250		1.382
<b>527 02-5</b>	185	Co <sup>2</sup> -Kompensationsabgabe bei Dienstreisen	0	0	0
22.01.02	262		0		0
<b>531 10-3</b>	185	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit	25.000	30.000	17.101
22.01.02	262		21.010		33.197
<b>531 20-0</b>	182	Ausgaben für Projekte in Kooperationen	0	0	0
22.01.02	262		0		0
	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-0 geleistet werden.				
<b>531 30-8</b>	185	Projekt "Kultur macht stark"	0	0	57.422
22.01.02	262		0		124.865
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 30-4 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.				

**Kapitel 3262**  
**Musikschule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>532 61-4</b> 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	0 0	0	0 3.244
<b>532 76-2</b> 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für die Bearbeitung von Personalangelegenheiten	35.000 37.360	30.000	61.566 59.774
<b>532 79-7</b> 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	0 0	0	0 0
<b>539 02-3</b> 22.01.02	185 262	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausbaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-4 geleistet werden.	0 0	0	0 0
<b>539 99-6</b> 22.01.02	185 262	Vermischte Verwaltungsausgaben	20.000 20.000	20.000	27.505 23.432
<b>685 02-0</b> 22.01.02	185 262	Mitgliedsbeiträge	2.000 2.000	2.000	1.939 2.219
<b>812 02-1</b> 22.01.02	185 262	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.000 30.000	45.000	27.162 10.850
<b>812 03-0</b> 22.01.02	185 262	Erwerb von Instrumenten	0 0	0	0 4.861
<b>Gesamtausgaben Kapitel 3262</b>			<hr/> 4.079.300 4.038.820	<hr/> 3.935.800	<hr/> 4.056.511 3.920.552
<b>Abschluss Kapitel 3262</b>					
<b>Gesamteinnahmen Kapitel 3262</b>			<hr/> 1.192.840 1.227.540	<hr/> 1.169.000	<hr/> 1.155.336 1.139.243
<b>Zuschuss/Überschuss</b>			<hr/> -2.886.460 -2.811.280	<hr/> -2.766.800	<hr/> -2.901.176 -2.781.309

**Kapitel 3270**  
**Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen**

<b>Titel</b> PGr.	<b>FKZ</b> BKZ FBZ	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b> Haushaltsvermerke / Erläuterungen	<b>Anschlag</b>	<b>Anschlag</b>	<b>IST</b>
			2026 2027	2025	2024 2023
EUR					

**3270 Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen**

**AUSGABEN**

<b>529 10-0</b> 22.03.01	183 Aufwendungen im Zusammenhang mit dem kolonialen Erbe und weiterer Erinnerungskultur	20.500 20.500	20.500	20.500	6.306 0
<b>532 12-7</b> 22.03.01	183 Stifterbeitrag für die Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung 250	490.060 490.060	490.060	490.061	490.061 465.061
<b>532 14-3</b> 22.03.01	183 Stifterbeitrag für die Stiftung Neues Museum 250 Weserburg Bremen	1.701.450 1.701.450	1.701.450	1.701.450	1.701.450 1.461.390
<b>532 15-1</b> 22.03.01	183 Stifterbeitrag für die Gerhard-Marcks-Stiftung 250	993.500 993.500	993.500	993.500	993.500 863.500
<b>686 11-6</b> 22.03.01	183 Zuschuss an den Kunstverein 250 (ohne Investitionen) Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	3.500.000 3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000 3.240.000
<b>686 13-2</b> 22.03.01	183 Zuschuss an die Museen Böttcherstraße 250 Stiftungs-GmbH Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	455.000 455.000	455.000	455.000	455.000 355.000
<b>686 16-7</b> 22.04.01	187 Zuwendungen für die Erinnerungsarbeit zum Arisierungsmahnmal	0 0	0	20.000	9.950 0

Gesamtausgaben Kapitel 3270	7.160.510 7.160.510	7.180.510	7.156.267 6.384.951

**Abschluss Kapitel 3270**

Gesamteinnahmen Kapitel 3270	0 0	0	0
Zuschuss/Überschuss	-7.160.510 -7.160.510	-7.180.510	-7.156.267 -6.384.951

**Kapitel 3271**  
**Theater**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>3271</b>		<b>Theater</b>			
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>124 10-3</b> 181 Einnahmen aus Vermietungen an Dritte					
22.01.01	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 518 50-0.	7.200	2.060	7.500
Gesamteinnahmen Kapitel 3271					
			7.200	2.060	7.500
			7.200		2.542

<b>Titel</b> PGr.	<b>FKZ</b> BKZ FBZ	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b> Haushaltsvermerke / Erläuterungen	<b>Anschlag</b> 2026 2027	<b>Anschlag</b> 2025	<b>IST</b> 2024 2023
			EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
<b>517 10-5</b>	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	10.810	0	12.843
22.01.01	250	Räume Siehe zu 518 50-0.	10.810		10.146
<b>518 50-0</b>	181	Miet- und Pachtzahlungen an das	65.000	77.370	65.000
22.01.01	250	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Über 68.610 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 124 10-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 517 10-5.	65.000		67.700
<b>682 10-6</b>	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	28.983.130	27.942.350	28.084.030
22.99.10	250	Personalausgaben Für 2026: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	28.823.840		26.657.450
<b>682 12-2</b>	181	Abwendung prekäre Beschäftigung und Tarifvorsorge	0	0	300.000
22.99.10	250	beim Theater Bremen	0		300.000
<b>682 14-9</b>	181	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für	6.018.400	4.298.400	4.298.400
22.99.10	250	Sachausgaben Für 2026: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	6.178.400		4.238.400

**Kapitel 3271**  
**Theater**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>682 15-7</b> 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Versorgungsleistungen Für 2026: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	588.860 594.240	559.480 559.480	559.480 559.480
<b>683 11-0</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss an die Bremer Shakespeare-Company Für 2026: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von August bis Oktober darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab November d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	1.148.700 1.148.700	1.148.700 1.148.700	1.148.683 1.075.957
<b>683 15-3</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss an den Verein Schaulust	61.500 61.500	61.500 65.000	61.500 65.000
<b>683 18-8</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Schnürschuh-Theater	92.250 92.250	92.250 90.000	92.250 90.000
<b>686 15-2</b> 22.02.01	181 250	Zuschüsse im Rahmen der Tanzförderung	109.160 109.160	109.160 86.405	158.000 86.405
<b>686 25-0</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Bremer Kriminaltheater	71.750 71.750	71.750 72.413	121.750 72.413
<b>686 45-4</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss für den Landesverband freie darstellende Künste	73.290 73.290	73.290 106.500	73.290 106.500
<b>891 10-4</b> 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Investitionen	0 0	0 360.000	0 360.000
<b>891 14-7</b> 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Instandhaltungsinvestitionen	0 0	0 85.000	0 85.000

**Kapitel 3271  
Theater**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>891 20-1</b> 22.99.11	181 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für die Trink-und Löschwasseranlage	0 0	0	0
<b>891 22-8</b> 22.99.11	181 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Brandschutzmaßnahmen	0 0	700.000 509.054	700.000 509.054
<b>Gesamtausgaben Kapitel 3271</b>			<hr/> 37.222.850 37.228.940	<hr/> 35.134.250	<hr/> 35.675.227 34.283.505
<b>Abschluss Kapitel 3271</b>			<hr/> 7.200 7.200	<hr/> 2.060	<hr/> 7.500 2.542
<b>Zuschuss/Überschuss</b>			<hr/> -37.215.650 -37.221.740	<hr/> -35.132.190	<hr/> -35.667.727 -34.280.962

**Kapitel 3272**  
**Klangkörper**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		

**3272**

**Klangkörper**

**EINNAHMEN**

<b>282 10-1</b>	182	Von Dritten für das Musikfest Bremen	0	0	2.250
22.02.02	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 10-0.	0		1.000.600
<hr/>					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	2.250
			0		1.000.600
<hr/>					

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
<b>531 30-6</b>	182	Musikstadt Projektkosten	0	0	0
22.02.02	250		0		10.727
<b>682 10-0</b>	182	Zuschuss an die Musikfest gGmbH	550.000	550.000	552.250
22.02.02	250	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	550.000		1.550.600
<b>682 11-8</b>	182	Zuschuss an die Musikfest gGmbH für digitale Modernisierung	0	0	99.900
22.02.02	250		0		0
<b>683 10-6</b>	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Personalausgaben	6.472.920	6.240.480	6.272.120
22.99.12	250	Für 2026: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	6.437.350		6.012.220
<b>683 11-4</b>	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Sachausgaben	1.400.000	200.000	200.000
22.99.12	250	Für 2026: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2026/2027 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2026 für die Spielzeit 2026/2027 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben. Für 2027: Liegt das erforderliche Testat für die Spielzeit 2027/2028 nicht vor, wird der Zuwendungsbetrag gesperrt. In der Zeit von September bis November darf monatlich max. 1/14 des im Haushaltsjahr 2027 für die Spielzeit 2027/2028 veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt ab Dezember d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage des erforderlichen Testates aufheben.	1.400.000		200.000
<b>683 12-2</b>	182	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Mietkosten im Tabakquartier	176.760	176.760	35.620
22.99.12	250		176.760		0

**Kapitel 3272**  
**Klangkörper**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 11-3</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss an die Deutsche Kammerphilharmonie, Bremen Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	1.873.310 1.873.310	1.873.310	1.873.310 1.797.430
<b>686 20-2</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss für den Sendesaal e. V.	51.250 51.250	51.250	51.250 50.000
<b>686 30-0</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss für klangpol/Staatstheater Oldenburg	35.000 35.000	35.000	35.000 35.000
<b>686 40-7</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss für das Landesjugendorchester	15.380 15.380	15.380	15.000 15.000
<b>686 60-1</b> 22.02.02	182 250	Zuschüsse für die Clubkultur	0 0	75.000	36.500 148.121
<b>686 65-2</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss für Konzept-/Entwicklungsförderung von Ensembles 1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.	70.000 71.750	71.750	70.000 89.768
<b>893 10-0</b> 22.99.12	182 250	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Investitionen	30.000 30.000	0	0 0
Gesamtausgaben Kapitel 3272			10.674.620 10.640.800	9.288.930	9.240.950 9.908.866
<b>Abschluss Kapitel 3272</b>					
Gesamteinnahmen Kapitel 3272			0 0	0	2.250 1.000.600
Zuschuss/Überschuss			-10.674.620 -10.640.800	-9.288.930	-9.238.700 -8.908.266

<b>Titel</b> PGr.	<b>FKZ</b> BKZ FBZ	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b> Haushaltsvermerke / Erläuterungen	<b>Anschlag</b>	<b>Anschlag</b>	<b>IST</b>		
			2026 2027	2025	2024 2023		
EUR							
<b>3288</b>							
<b>Kommunale Kulturarbeit</b>							
<b>EINNAHMEN</b>							
<b>119 01-4</b>	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	236		
22.04.01	250		0		92		
Siehe zu 531 11-0.							
<b>119 06-5</b>	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	42.906		
22.91.01	250		0		20.572		
<b>119 11-1</b>	183	Übernahme des Geldbestandes der Hermann-Melchers-	0	0	0		
22.91.01	250	Stiftung	0		0		
<b>119 34-0</b>	187	Rückzahlungen nicht verbrauchter Zuwendungen für	0	0	10.044		
22.91.01	250	Klimaschutzmaßnahmen	0		4.422		
<b>119 90-1</b>	187	Rückflüsse aus der Auflösung des Eigenbetriebs	0	0	0		
22.91.01	250	Musikschule Bremen	0		827.695		
<b>119 99-5</b>	188	Vermischte Einnahmen	0	0	0		
22.91.01	250		0		6.467		
<b>124 10-7</b>	187	Einnahmen aus Raumüberlassung	25.000	25.000	13.999		
22.91.02	250		25.000		3.146		
<b>129 01-0</b>	187	Einnahmen aus Veranstaltungen und Ticketverkäufen	25.000	25.000	27.233		
22.91.02	250		25.000		0		
<b>162 11-4</b>	183	Zinsen aus Kapitalanlagen	0	0	0		
22.91.01	250	(Hermann-Melchers-Stiftung)	0		0		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 11-0 und 686 66-0.							
<b>282 01-2</b>	187	Spenden für das Zentrum für Kunst	80.000	300.000	302.730		
22.91.02	250	im Tabakquartier	80.000		349.774		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 517 01-0 und 518 01-6.							
<b>282 10-1</b>	187	Zuschuss der BAB für EFRE-Projekt "Digitalisierung	0	0	62.360		
22.91.02	250	im Zentrum für Kunst"	0		115.663		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 10-0.							
<b>282 11-0</b>	183	Zuwendungen lt. testamentarischer Bestimmung	0	0	0		
22.91.01	250	(Hermann-Melchers-Stiftung)	0		0		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 11-0 und 686 66-0.							
<b>282 14-4</b>	187	Spenden	0	0	3.000		
22.91.01	250		0		0		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-1.							
<b>282 15-2</b>	187	Spenden für Kunst- und Künstlerförderung	0	0	149.500		
22.04.01	250		0		31.000		
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 15-3.							
<b>359 11-2</b>	851	Entnahmen aus der Sonderrücklage der Hermann-	0	0	0		
22.91.01	250	Melchers-Stiftung	0		0		
900							
Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 11-0 und 686 66-0.							

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>381 20-7</b> 22.04.01	892 250	Von Hst. 3041/981 11-2, für stadtteilbezogene Maßnahmen	0 0	0	0 600
<b>384 24-9</b> 22.91.01	892 250	Von Hst. 0696/984 80-8, Projektförderung OnlinePortal	0 0	0	23.500 40.000
<b>384 35-4</b> 22.04.01	892 250	Von Hst.0100/984 35-0, Hst. 0308/984 72-9 und Hst. 0703/984 35-4 für Mauern öffnen e.V. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 52-0.	0 0	0	76.040 31.040
<b>384 81-8</b> 22.91.01	892 250	Von Hst. 0696/984 81-6, Projekte gemeinschaftliche Kulturflächen und Freiflächen	0 0	0	0 155.000
Gesamteinnahmen Kapitel 3288			130.000 130.000	350.000	711.547 1.585.471

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
<b>428 10-6</b> 22.91.01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 250 im Zentrum für Kunst	423.720 441.530	427.710	409.441 215.936
<b>511 01-1</b> 22.91.02	187	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Aus- stattungs-/Ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände im Zentrum für Kunst	0 0	0	3.847 0
<b>517 01-0</b> 22.91.02	187	Bewirtschaftungskosten für das Zentrum für Kunst 250 im Tabakquartier Siehe zu 518 01-6.	211.840 211.840	266.840	150.900 167.719
<b>517 06-0</b> 22.91.01	439	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke 250	20.000 20.000	20.000	0 0
<b>517 99-0</b> 22.02.02	187	Sonstige Bewirtschaftungskosten 250	2.000 2.000	2.000	175 2.284
<b>518 00-8</b> 22.02.02	182	Mieten und Pachten 250	10.000 10.000	10.000	0 450
<b>518 01-6</b> 22.91.02	187	Mitausgaben für das Zentrum für Kunst 250 im Tabakquartier 1. Über 761.840 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 517 01-0.	630.000 630.000	575.000	629.150 575.037
<b>518 11-3</b> 22.01.03	439	Mieten für Bürgerhäuser 250	8.200 8.200	8.200	8.167 8.167
<b>518 12-1</b> 22.91.01	187	Mitausgaben für das Stadtmusikanten- und 250 Literaturhaus	421.240 921.240	721.240	0 0
<b>518 50-4</b> 22.01.01	187	Miet- und Pachtzahlungen an das 250 Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	29.860 29.860	29.860	29.854 29.854
<b>518 51-2</b> 22.01.03	439	Miet- und Pachtzahlungen an das 250 Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	777.720 777.720	777.720	777.714 777.714
<b>526 10-8</b> 22.91.01	011	Sachverständige, Gerichtskosten und 250 ähnliche Kosten	35.380 35.380	0	0 0
<b>527 01-5</b> 22.91.02	188	Dienstreisen 250 924	0 0	0	130 0
<b>527 02-3</b> 22.91.02	188	Co <sup>2</sup> -Kompensationsabgabe bei Dienstreisen 250	0 0	0	0 0

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>529 10-7</b> 22.91.01	011 250	Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung	29.520 27.210	27.210	8.098 8.500
<b>531 01-2</b> 22.91.02	187 250	Sachausgaben für das Zentrum für Kunst im Tabakquartier	101.000 101.000	101.000	192.657 342.928
<b>531 02-0</b> 22.91.02	187 250	Produktionskosten im Zentrum für Kunst	200.000 200.000	200.000	200.000 0
<b>531 10-1</b> 22.91.01	187 250	Zusatzbedarfe der freien Szene und des Tabakquartiers	0 0	0	0 0
<b>531 11-0</b> 22.04.01	183 250	Sachaufwendungen für die Städtische Galerie	95.450 95.450	95.450	95.603 75.882
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 01-4 geleistet werden.			
<b>531 12-8</b> 22.04.01	183 250	Konsumtive Mittel Digitalisierung Sammlung Städtische Galerie	0 0	0	2.819 29.999
<b>531 13-6</b> 22.04.01	183 250	Kunst im öffentlichen Raum (konsumtive Ausgaben)	3.000 3.000	3.000	2.893 2.340
<b>531 17-9</b> 22.04.01	187 250	Aufwendungen für Kunstprojekte zur Vermeidung der Verwahrlosung öffentlicher Räume	0 0	0	13.136 0
<b>531 23-3</b> 22.04.01	183 250	Sachkosten für den Förderpreis Bildende Kunst	20.000 20.000	20.000	19.705 19.906
<b>531 24-1</b> 22.04.01	183 250	Kosten Atelierstipendium	10.000 10.000	10.000	10.000 10.000
<b>531 27-6</b> 22.04.02	187 250	Kosten für Autorenstipendium	5.000 5.000	5.000	5.000 10.000
<b>531 50-0</b> 22.04.01	187 250	Kosten der Auswahl und Präsentation der Bewerber/ Stipendiaten Cité des Arts, Villa Massimo/ Casa Baldi	2.000 2.000	2.000	2.000 2.000
<b>531 60-8</b> 22.91.01	188 250	Kosten zur Verbesserung der Barrierefreiheit	19.250 19.250	19.250	0 2.100
<b>531 61-6</b> 22.01.01	187 250	Ausgaben im Rahmen der Frauenförderung	0 0	0	0 6.600
		Gegenseitig deckungsfähig mit 686 61-0.			
<b>532 75-2</b> 22.01.03	439 250	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	100 100	4.620	20 22
<b>532 80-9</b> 22.04.02	187 250	Projektkosten für City of literature	150.000 150.000	250.000	48.911 8.572
		Gegenseitig deckungsfähig mit 686 74-1.			
<b>539 01-3</b> 22.91.02	187 250	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing im Zentrum für Kunst	0 0	0	25.688 0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>539 02-1</b> 22.91.01	187 250	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-4 geleistet werden.	0 0	0	3.000 0
<b>539 11-0</b> 22.91.01	183 250	Vermischte Ausgaben der Hermann-Melchers-Stiftung 1. Ausgaben bei 539 11-0, 686 66-0 und 919 11-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 162 11-4, 282 11-0 und 359 11-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 66-0 und 919 11-8.	0 0	0	0 0
<b>539 15-3</b> 22.04.01	187 250	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für Kunst- und Künstlerförderung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-2 geleistet werden.	0 0	0	139.500 31.000
<b>684 31-5</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Nachbarschaftshaus Bremen e.V. (Nachbarschaftshaus Helene Kaisen) Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	235.330 235.330	235.330	243.860 229.590
<b>684 32-3</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürger- und Sozialzentrum Huchting e.V. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	247.030 247.030	247.030	247.020 241.000
<b>684 33-1</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürgerhaus Weserterrassen e.V. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	310.580 310.580	310.580	321.830 303.000
<b>684 34-0</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürgerhaus Mahndorf e.V. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	285.670 285.670	285.670	296.030 278.700
<b>684 35-8</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürgerhaus Hemelingen e.V. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	312.630 312.630	312.630	373.675 307.854
<b>684 36-6</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	419.230 419.230	419.230	434.420 409.000

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>684 37-4</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürgerhaus Oslebshausen e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	319.290 319.290	319.290	330.860 311.500
<b>684 38-2</b> 22.01.03	439 250	Zuschuss an Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	575.030 575.030	575.030	595.870 561.000
<b>686 01-6</b> 22.04.01	187 250	Zuwendungen zur Förderung der Graffitikunst	0 0	30.000	0 0
<b>686 02-4</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an die Komplette Palette	0 0	100.000	100.000 0
<b>686 03-2</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Zentrum für Kollektivkultur e.V. (Kaffee Hag Quartier)	50.000 50.000	100.000	69.854 26.744
<b>686 04-0</b> 22.01.01	187 250	Zuwendung an Stadtkultur für Klimaschutz	5.100 7.000	0	0 0
<b>686 05-9</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss Gesangsprojekte für junge Menschen	50.000 50.000	50.000	50.000 53.795
<b>686 07-5</b> 22.91.01	187 250	Projektförderung im Kulturbereich für Jung und kreativ	0 0	52.500	0 0
<b>686 09-1</b> 22.01.01	011 250	Zuschuss an Förderverein Bibliothek Blumenthal e.V	3.900 3.900	3.900	4.000 7.600
<b>686 10-5</b> 22.04.01	188 250	Zuschüsse für Kultauraustauschprojekte	13.000 13.000	13.330	21.000 20.805
<b>686 11-3</b> 22.04.01	188 250	Zuschüsse für Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften	13.000 13.000	13.000	0 5.500
<b>686 12-1</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss an das Tanzfilminstitut  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	205.000 205.000	205.000	205.000 204.464
<b>686 13-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschüsse im Rahmen kultureller Stadtteilarbeit	50.000 50.000	51.250	64.478 62.352
<b>686 14-8</b> 22.04.02	187 250	Zuschuss an den Virtuellen Literaturhaus e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	0 0	73.190	143.190 72.060

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 15-6</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss zum internationalen Straßenzirkusfestival La Strada	38.530 38.530	38.530	0 0
<b>686 16-4</b> 22.01.01	187 250	Zuschüsse zum Kulturfestival Breminale	95.000 95.000	135.000	185.000 65.000
<b>686 17-2</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kultur Büro Bremen Nord gGmbH  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	1.403.090 1.403.090	1.433.090	1.484.210 1.459.400
<b>686 18-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Stadtkultur Bremen e. V. 250	76.880 76.880	76.880	76.880 75.000
<b>686 20-2</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturzentrum Lagerhaus e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	569.980 569.980	569.980	614.116 556.080
<b>686 21-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Quartier gGmbH für das Projekt "Kreativpotentiale"	0 0	0	0 0
<b>686 22-9</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturwerkstatt Westend e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	231.390 231.390	231.390	231.390 225.750
<b>686 23-7</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Quartier gGmbH  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	403.180 403.180	403.180	403.180 350.218
<b>686 24-5</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kultur- und Bildungsverein Ostertor e. V. (KUBO)  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	157.880 157.880	157.880	157.880 154.030
<b>686 25-3</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturhaus Walle Brodelpott e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	225.510 225.510	255.510	255.510 220.010
<b>686 26-1</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturladen Huchting e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	137.710 137.710	137.710	137.710 134.350

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 27-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturhaus Pusdorf e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	143.910 143.910	143.910	143.910 140.400
<b>686 28-8</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an kek-Kindermuseum für Bremen e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	61.500 61.500	67.500	67.500 60.000
<b>686 29-6</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss an das KH KünstlerInnenhaus Bremen Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	153.750 153.750	153.750	148.081 165.669
<b>686 30-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an das Kulturzentrum Schlachthof  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	783.420 783.420	783.420	783.420 764.310
<b>686 31-8</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Stadtteilgeschichtliches Dokumentationszentrum Blumenthal e. V. (Doku)  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	67.470 67.470	67.470	67.470 75.820
<b>686 32-6</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kultur- und Nachbarschaftszentrum Sedanstraße e. V. (KUNZ)  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	12.610 12.610	12.610	12.610 12.300
<b>686 33-4</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Wilde Bühne e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	20.500 20.500	20.500	20.500 20.000
<b>686 34-2</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an den Kulturgebeutel e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	184.500 184.500	184.500	220.182 180.000
<b>686 35-0</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Belladonna e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	220.380 220.380	270.380	245.380 215.000
<b>686 36-9</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss an den Verein Thealit  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	68.680 68.680	68.680	68.630 67.000
<b>686 39-3</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Burg Blomendal e.V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	53.320 53.320	53.320	53.320 52.020
<b>686 40-7</b> 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Bremer Figurentheater Mensch Puppe  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	61.500 61.500	61.500	61.500 60.000

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 41-5</b> 22.04.02	187 250	Zuschuss an den Verein Bremer Literaturhaus  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	295.170 295.170	121.980	151.980 119.000
<b>686 42-3</b> 22.04.02	187 250	Zuschüsse zur Durchführung der Globale	0 0	10.000	10.000 0
<b>686 43-1</b> 22.91.01	187 250	Zuschüsse für Konzeptförderungen  1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.	150.000 150.000	160.000	153.700 142.700
<b>686 44-0</b> 22.91.01	187 250	Projektförderung im Kulturbereich - für Matchingfonds	0 0	0	0 0
<b>686 45-8</b> 22.04.02	187 250	Zuschuss an das Kommunalkino Bremen  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	358.750 358.750	358.750	388.289 360.488
<b>686 46-6</b> 22.04.02	187 250	Zuschuss an das Filmbüro Bremen  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	135.300 135.300	135.300	135.300 132.000
<b>686 47-4</b> 22.04.02	187 250	Zuschuss an Kukoon e.V.	52.500 52.500	52.500	52.500 50.000
<b>686 48-2</b> 22.01.01	187 250	Projektförderung im Kulturbereich - für stadtteilbezogene Projekte  1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.	50.000 50.000	111.250	43.000 50.000
<b>686 49-0</b> 22.01.01	187 250	Projektfördermittel für Kulturelle Bildung	75.000 75.000	76.880	78.405 117.368
<b>686 50-4</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kultur vor Ort e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	108.140 108.140	108.140	108.140 105.500
<b>686 51-2</b> 22.01.01	011 250	Zuschuss Tanzwerk Bremen e. V.	51.250 51.250	51.250	51.250 50.000
<b>686 52-0</b> 22.04.01	183 250	Zuschuss an die Bildhauerwerkstatt der Justizvoll-zugsanstalt  Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 35-4 geleistet werden.	97.420 97.420	97.420	194.939 116.119
<b>686 53-9</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss zum künstlerischen Wochenprogramm des Vereins Blaumeier-Atelier	59.450 59.450	59.450	59.450 58.000

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 54-7</b> 22.04.01	183 250	Zuschuss an den Verein GEDOK	43.050 43.050	43.050	43.050 42.000
<b>686 55-5</b> 22.04.01	183 250	Zuschuss an den Verband BBK	76.880 76.880	76.880	76.830 75.000
<b>686 56-3</b> 22.04.01	183 250	Zuschuss an die Stiftung Bremer Bildhauer Preis	0 0	0	6.000 0
<b>686 57-1</b> 22.04.01	183 250	Zuschuss an die Gesellschaft für Aktuelle Kunst	170.000 170.000	170.000	170.000 140.000
		Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.			
<b>686 58-0</b> 22.03.01	183 250	Zuschuss an die Stiftung Barkenhoff	21.010 21.010	21.010	21.010 20.500
<b>686 59-8</b> 22.03.01	183 250	Zuschuss an den Kunstverein für den "Pauli-Preis"	8.950 8.950	9.200	8.948 8.948
<b>686 60-1</b> 22.01.01	187 250	Zuschüsse zur Förderung der Migrantenkulturarbeit	20.000 20.000	20.500	7.780 20.500
<b>686 61-0</b> 22.01.01	011 250	Zuschuss Frauenförderung	40.000 40.000	41.000	25.383 38.440
		Siehe zu 531 61-6.			
<b>686 62-8</b> 22.01.01	187 250	Zuschüsse für interkulturelle Kulturarbeit	50.000 50.000	51.250	53.300 43.251
		1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.			
<b>686 63-6</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss an den Trägerverein Schwankhalle "Neugier e.V."	839.140 839.140	839.140	823.450 837.010
		Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.			
<b>686 64-4</b> 22.03.01	183 250	Zuschuss an das Rundfunkmuseum	28.700 28.700	28.700	27.230 28.000
<b>686 65-2</b> 22.91.01	187 250	Projektförderung im Kulturbereich für Junge Szene und Subkultur	250.000 250.000	257.500	248.294 322.687
		1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.			
<b>686 66-0</b> 22.91.01	183 250	Verwendung gemäß Vermächtnis der Hermann-Melchers-Stiftung	0 0	0	0 0
		Siehe zu 539 11-0.			
<b>686 70-9</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss an den Landesmusikrat	56.380 56.380	56.380	56.380 55.000

<b>Titel PGr.</b>	<b>FKZ BKZ FBZ</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen</b>	<b>Anschlag 2026 2027</b>	<b>Anschlag 2025</b>	<b>IST 2024 2023</b>
			EUR		
<b>686 71-7</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss an die steptext dance project  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	295.200 295.200	345.200	308.062 303.000
<b>686 72-5</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss für das Stage Europe Network Festival	0 0	0	0 0
<b>686 74-1</b> 22.04.02	187 250	Zuschüsse im Rahmen der Literaturförderung  Siehe zu 532 80-9.	75.000 75.000	76.880	111.881 118.780
<b>686 75-0</b> 22.04.02	187 250	Zuschüsse im Rahmen der Förderung von Film und Medien	70.000 70.000	71.750	73.900 51.500
<b>686 76-8</b> 22.02.01	181 250	Zuschüsse im Rahmen der Theaterförderung	120.000 120.000	123.000	121.500 134.999
<b>686 77-6</b> 22.04.01	187 250	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Bildenden Künste	130.000 130.000	133.250	132.481 120.325
<b>686 79-2</b> 22.02.02	182 250	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Musik	105.000 105.000	107.630	117.200 144.905
<b>686 80-6</b> 22.03.01	183 250	Zuschuss an den Heimat- und Museumsverein für Vegesack und Umgebung e. V.  Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.	111.880 111.880	111.880	111.880 124.148
<b>686 82-2</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss an den Verein Spedition Rosebrock	30.750 30.750	30.750	30.750 30.000
<b>686 86-5</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an den Bremer Karneval e.V	12.300 12.300	12.300	12.300 12.000
<b>686 87-3</b> 22.01.01	011 250	Zuschuss an Verein Kaisenhäuser e. V.	2.560 2.560	2.560	2.600 9.470
<b>686 88-1</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss an die Galerie des Westens	8.200 8.200	8.200	8.200 8.000
<b>686 89-0</b> 22.04.01	187 250	Zuschuss an den Güterbahnhof - Areal für Kunst und Kultur e.V	37.930 37.930	87.930	87.880 42.000
<b>686 90-3</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss für tanzbar_bremen e. V.	45.500 45.500	75.000	95.000 65.000
<b>686 91-1</b> 22.04.01	187 250	Auszeichnung Kunsthandwerk/Videokunst	9.230 9.230	9.230	9.000 9.000
<b>686 95-4</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss an Musikszene Bremen e. V.	76.880 76.880	76.880	76.880 75.000

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 96-2</b> 22.02.02	182 250	Zuschüsse im Rahmen der Förderung zeitgenössischer Musik	58.430 58.430	58.430	54.780 56.250
<b>686 97-0</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss an den TANZ Bremen	0 0	0	0 10.000
<b>686 98-9</b> 22.02.01	187 250	Zuschuss an das Theaterkontor/Neue Gruppe Kulturarbeit e.V.	91.690 91.690	89.450	127.980 127.978
<b>686 99-7</b> 22.02.02	182 250	Zuschuss an die Musikerinitiative Bremen	61.460 61.460	59.960	59.960 59.960
<b>700 10-8</b> 22.91.02	187 250	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen im Zentrum für Kunst	0 0	20.000	81.590 62.160
<b>700 20-5</b> 22.04.01	188 250	Restaurierung von Kunstwerken	30.000 30.000	30.000	16.825 38.817
<b>790 10-7</b> 22.04.01	183 250	Kunst im öffentlichen Raum (Baumaßnahmen)	30.000 30.000	30.000	2.018 19.829
<b>790 12-3</b> 22.91.01	187 250	Investive Ausgaben für das Stadtmusikanten- und Literaturhaus	0 219.860	6.730.000	359.434 0
		Für 2027: Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.			
<b>812 01-1</b> 22.91.02	187 250	Investive Ausgaben für das Zentrum für Kunst im Tabakquartier	25.000 25.000	80.000	39.898 113.380
<b>812 10-0</b> 22.91.02	187 250	Investitionen im Rahmen EFRE-Projekt "Digitalisierung im Zentrum für Kunst"	0 0	0	0 218.378
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden.			
<b>893 24-0</b> 22.91.01	187 250	Zuschüsse für Digitalisierungsmaßnahmen	0 0	100.000	90.000 232.522
<b>893 44-5</b> 22.91.01	187 250	Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen in Kultur-einrichtungen - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 75	0 0	0	0 26.000
<b>893 50-0</b> 22.91.01	187 250	Zuschüsse für Ersatzinvestitionen	74.820 90.000	100.000	0 32.922
		Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.			
<b>919 11-8</b> 22.91.01	851 250 900	Zuführung an die Sonderrücklage der Hermann-Melchers-Stiftung	0 0	0	0 0
		1. Siehe zu 539 11-0. 2. Am Jahresende sind nicht verbrauchte Ausgaben bei 539 11-0 und 686 66-0 der Sonderrücklage Hermann-Melchers-Stiftung zuzuführen.			

**Kapitel 3288**  
**Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>981 00-0</b> 22.91.01	892 250	An Hst. 3020/381 00-0, Gebührenerstattung gem. Kostentatbestände 100.02, 100.03 der Allgemeinen Kostenverordnung	0 0	0	596 596
<b>981 10-7</b> 22.91.02	892 250	An Hst. 3682/381 10-7, Gebührenerstattung	0 0	0	146 0
<b>981 20-4</b> 22.91.01	892 250	An Hst. 3054/38136-0, Gebühren für Feuerwehreinsätze	0 0	0	0 0
<b>Gesamtausgaben Kapitel 3288</b>			<hr/> 16.009.680 16.762.120	<hr/> 23.827.560	<hr/> 16.845.224 15.653.761
<b>Abschluss Kapitel 3288</b>					
<b>Gesamteinnahmen Kapitel 3288</b>			<hr/> 130.000 130.000	<hr/> 350.000	<hr/> 711.547 1.585.471
<b>Zuschuss/Überschuss</b>			<hr/> -15.879.680 -16.632.120	<hr/> -23.477.560	<hr/> -16.133.677 -14.068.290

**Kapitel 3289**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>3289</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege</b>			
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>119 06-9</b>	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	16
22.91.01	250		0		0
<b>331 50-5</b>	183	Vom Bund für Neue Dauerausstellung Übersee-Museum	0	0	823.021
22.99.05	250	1. Lichthof (Ozeanien) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 50-3.	0		446.111
<b>331 75-0</b>	183	Vom Bund für Bau/Sanierungsprogramm Focke-Museum	1.513.020	2.000.500	0
22.99.04	250	Masterplan Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 75-9	2.434.190		0
<b>342 50-7</b>	183	Von Dritten Neue Daueraustellung Übersee-Museum	0	0	0
22.99.05	250	1. Lichthof (Ozeanien) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 50-3.	0		0
<b>342 75-2</b>	183	Von Dritten Bau/Sanierungsprogramm Focke-Museum	990.630	1.200.000	0
22.99.04	250	Masterplan Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 75-9.	1.593.750		0
<b>359 01-9</b>	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
22.91.01	250		0		0
	900				
<b>359 03-5</b>	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	866.664
22.91.01	250		0		1.893.828
	900				
Gesamteinnahmen Kapitel 3289			2.503.650	3.200.500	1.689.701
			4.027.940		2.339.939

**Kapitel 3289**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kulturflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>AUSGABEN</b>					
<b>441 22-0</b> 22.91.01	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	4.000	0	3.224
	250	und dgl.	4.120		0
	928				
<b>517 06-4</b> 22.91.01	188	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	100.000	100.000	83.337
	250		100.000		76.545
<b>686 10-9</b> 22.01.01	187	Zuwendung für das Projekt	0	30.000	45.776
	250	Schwarze Kinderbibliothek	0		0
<b>686 11-7</b> 22.99.05	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen	2.208.700	2.211.890	2.231.890
	250	für Sachausgaben	2.208.700		2.011.890
<b>686 12-5</b> 22.99.05	183	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen	3.614.620	3.484.820	3.502.480
	250	für Personalausgaben	3.594.750		3.326.820
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>686 15-0</b> 22.99.05	183	Finanzielle Unterstützung des Übersee-Museums	0	0	0
	250		0		0
<b>686 21-4</b> 22.99.04	183	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen	594.520	594.970	671.667
	250	für Sachausgaben	594.520		564.970
<b>686 22-2</b> 22.99.04	183	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen	2.298.170	2.215.650	2.206.880
	250	für Personalausgaben	2.285.540		2.058.150
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>686 31-1</b> 22.99.03	152	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer	867.700	917.000	717.000
	250	Volkshochschule für Sachausgaben	867.700		67.000
<b>686 32-0</b> 22.99.03	152	Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer	4.215.370	4.064.000	4.088.020
	250	Volkshochschule für Personalausgaben	4.192.210		4.393.293
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>686 41-9</b> 22.99.01	186	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	3.200.940	3.466.000	3.416.000
	250	Bremen für Sachausgaben	3.200.940		3.066.000
<b>686 42-7</b> 22.99.01	186	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek	8.321.670	8.022.840	8.115.493
	250	Bremen für Personalausgaben	8.275.940		7.611.815
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
<b>686 44-3</b> 22.99.01	186	Aufwendungen für das Pilotprojekt Open Library bei	50.000	50.000	50.000
	250	der Stadtbibliothek Bremen	50.000		50.000

**Kapitel 3289**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>686 47-8</b> 22.01.01	187 250	Zuschuss an den Bremen eSports e. V.	0	20.000	20.000 0
<b>686 92-3</b> 22.01.01	187 250	Zuschüsse für Projekte zur Queerkultur	40.000 40.000	41.000	36.991 40.000
<b>750 11-7</b> 22.91.01	012 250	Errichtung eines Mahnmals zur Rolle Bremens bei der Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz der jüdischen Bevölkerung	0	0	21.002 378.576
<b>750 12-5</b> 22.91.01	012 250	Planungsmittel für die Errichtung einer Gedenkstätte an Laya-Alama Condé	0	0	5.211 5.300
<b>884 75-0</b> 22.99.04	183 250	An SVIT, Bau-/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan Siehe zu 893 75-9.	2.329.650 5.093.700	0	0 0
<b>893 50-3</b> 22.99.05	183 250	Neue Dauerausstellung Übersee-Museum 1. Lichthof (Ozeanien)	0	0	1.761.226 1.001.211
		Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 50-5 und 342 50-7 geleistet werden.			
<b>893 70-8</b> 22.99.05	183 250	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	250.000 250.000	350.000	350.000 406.628
<b>893 71-6</b> 22.99.04	183 250	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	25.000 25.000	90.000	50.000 98.100
<b>893 72-4</b> 22.99.03	152 250	Zuschuss an den Eigenbetrieb Volkshochschule Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	180.000 180.000	180.000	180.000 180.000
<b>893 73-2</b> 22.99.01	186 250	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	500.000 500.000	500.000	500.000 500.000
<b>893 75-9</b> 22.99.04	183 250	Bau-/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan (Baubegleitkosten) Für 2026: 1. Ausgaben bei 893 75-9 und 884 75-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 75-0 und 342 75-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 884 75-0. Für 2027: 1. Über 1.065.760 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 893 75-9 und 884 75-0 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 75-0 und 342 75-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 884 75-0.	174.000 0	4.178.000	300.000 349.250
<b>893 76-7</b> 22.99.04	183 250	Vorsorge für mögliche Zusatzkosten bei der Maßnahme Erweiterungsbau Focke-Museum	0	0	0 340.750

**Kapitel 3289**  
**Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
<b>919 01-4</b> 22.91.01	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
	250		0		0
	900				
<b>919 03-0</b> 22.91.01	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	1.612.852
	250		0		1.721.330
	900				
<b>971 10-5</b> 22.91.01	869	Härtefallfonds	0	0	0
	250		0		0
<b>972 00-4</b> 22.91.01	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	0	-2.202.090	0
	900		0		0
<b>972 10-1</b> 22.91.01	883	Globale Minderausgaben Sanierungsbeitrag Kultur	0	-500.000	0
	900		0		0
<b>981 11-9</b> 22.91.01	892	An Hst. 3682/381 10-7, Gebühren zur Errichtung ei- 250 nes Mahnmals zur Rolle Bremens bei der Vernichtung der wirtschaftl. Existenz jüdischer Bevölkerung	0	0	0
			0		0
<b>986 01-3</b> 22.91.01	892	An Hst. 0251/386 01-3 für die Wahrnehmung	4.544.820	3.964.470	3.964.470
	250	von Gemeindeaufgaben	4.544.820		4.726.570
		<i>Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:</i>			
		0250 Behörde des Senators für Kultur	3.543.240 EUR		
		0256 Landesamt für Denkmalpflege	340.970 EUR		
		0258 Staatsarchiv	660.610 EUR		
		<i>Zusammen:</i>	4.544.820 EUR		
<b>986 11-0</b> 22.91.01	892	An Hst. 0627/386 65-6, Gebühren zur Errichtung	0	0	0
	250	eines Mahnmals	0		0
		Gesamtausgaben Kapitel 3289	33.519.160	31.778.550	33.933.518
			36.007.940		32.974.198
		<b>Abschluss Kapitel 3289</b>			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3289	2.503.650	3.200.500	1.689.701
			4.027.940		2.339.939
		Zuschuss/Überschuss	-31.015.510	-28.578.050	-32.243.817
			-31.980.000		-30.634.260

# Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

## Produktplan: 22 Kultur (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
<b>Investive Einnahmen</b>	<b>62</b>	<b>446</b>	<b>823</b>	<b>3.201</b>	<b>2.504</b>	<b>4.028</b>	<b>656</b>	<b>0</b>
3288.38120-7 Von Hst. 3041/981 11-2, für stadtteilbezogene Maßnahmen		1						
<b>von Stadtgemeinde Bremen</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3288.38481-8 Von Hst. 0696/984 81-6, gemeinschaftl. Kultur- und Freiflächen		155						
<b>Investive Einnahmen PPL 22 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389</b>	<b>62</b>	<b>602</b>	<b>823</b>	<b>3.201</b>	<b>2.504</b>	<b>4.028</b>	<b>656</b>	<b>0</b>
3289.34211-6 Von Dritten Errichtung Mahnmal zur Rolle Bremens bei der Vernichtung der wirtschaftl. Exzistenz der jüdischen Bevölkerung	62							
3289.33175-0 Vom Bund für Bau/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan				2.001	1.513	2.434	396	
3289.34275-2 Von Dritten Bau/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan				1.200	991	1.594	259	
3289.33150-5 Vom Bund für Neue Dauerausstellung Übersee-Museum 1. Lichthof		446	823					
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>4.129</b>	<b>5.107</b>	<b>4.484</b>	<b>13.133</b>	<b>3.678</b>	<b>6.504</b>	<b>2.020</b>	<b>1.200</b>
<b>Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)</b>	<b>477</b>	<b>448</b>	<b>165</b>	<b>175</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>105</b>	<b>105</b>
3288.70020-5 Restaurierung von Kunstwerken	42	39	17	30	30	30	30	30
3288.70010-8 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größerer Instandsetzungen im Zentrum für Künste		62	82	20			20	20
3288.81201-1 Investive Ausgaben für das Zentrum für Künste im Tabakquartier	347	113	40	80	25	25	25	25
3288.81210-0 Investitionen EFRE-Projekt "Digitalisierung im Zentrum für Künste"		218						
3262.81202-1 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	73	11	27	45	30	30	30	30
3262.81203-0 Erwerb von Instrumenten	15	5						
<b>EU-, Bundes-, Landesprogramme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften</b>	<b>2.317</b>	<b>2.139</b>	<b>1.780</b>	<b>1.820</b>	<b>3.489</b>	<b>6.079</b>	<b>1.785</b>	<b>955</b>
3271.89110-4 Zuschuss an die Theater der FHB GmbH für Investitionen	360	360						
3271.89114-7 Zuschuss an die Theater der FHB GmbH für Instandhaltungsinvestitionen	85	85						
3271.89122-8 Zuschuss Theater Brandschutzmaßnahmen	411	509	700	700				
3272.89310-0 Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Investitionen					30	30		
3289.89370-8 Zuschuss Stiftung Übersee-Museum Bremen für Investitionen	559	407	350	350	250	250	250	250
3289.89371-6 Zuschuss Stiftung Focke-Museum Bremen für Investitionen	222	98	50	90	25	25	25	25
3289.89372-4 Zuschuss Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule Investitionen	180	180	180	180	180	180	180	180
3289.89373-2 Zuschuss Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Investitionen	500	500	500	500	500	500	500	500

# Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

## Produktplan: 22 Kultur (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
3289.88475-0 An SVIT, Bau-/Sanierungsprogramm Focke-MuseumMasterplan					2.330	5.094	830	
3289.89375-9 Bau-/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan(Baubegleitkosten)					174			
<b>Sonstige (Einzel-) Maßnahmen</b>	<b>1.335</b>	<b>2.519</b>	<b>2.539</b>	<b>11.138</b>	<b>105</b>	<b>340</b>	<b>130</b>	<b>140</b>
3288.79010-7 Kunst im öffentlichen Raum (Baumaßnahmen)	24	20	2	30	30	30	30	30
3288.79012-3 Investive Ausgaben für das Stadtmusikanten- u. Literaturhaus			359	6.730		220		
3288.89324-0 Zuschüsse für Digitalisierungsmaßnahmen	231	233	90	100				10
3288.89341-0 Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen in Kultureinrichtungen - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 48		30						
3288.89344-5 Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen in Kultur-einrichtungen - Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 75	40	26						
3288.89345-3 Zuschüsse für Klimaschutzmaßnahmen in Kultureinrichtungen - HF Klimaschutz Nr. 106	526	103						
3288.89350-0 Zuschüsse für Ersatzinvestitionen	35	33		100	75	90	100	100
3289.75011-7 Planungsmittel Errichtung Mahnmal zur Rolle Bremens bei der Vernichtung der wirtschaftl. Existenz der jüdischen Bevölkerung	50	379	21					
3289.75012-5 Planungsmittel für die Errichtung einer Gedenkstätte an Laya-Alama Condé		5	5					
3289.89350-3 Neue Dauerausstellung Übersee-Museum 1. Lichthof (Ozeanien)	209	1.001	1.761					
3289.89375-9 Bau-/Sanierungsprogramm Focke-Museum Masterplan	220	349	300	4.178				
3289.89376-7 Vorsorge für mögliche Zusatzkosten bei der Maßnahme Erweiterungsbau Focke-Museum		341						
<b>Netto-Investitionen:</b>	<b>4.068</b>	<b>4.661</b>	<b>3.661</b>	<b>9.933</b>	<b>1.175</b>	<b>2.476</b>	<b>1.364</b>	<b>1.200</b>

## Inhaltsverzeichnis

220102 Musikscole Bremen

229101 Zentrale Dienste (S)

**Produktplan** 22 **Kultur**  
**Produktgruppe** 220102 **Musikschule Bremen**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>				
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>		
<b>Kern</b>							
<b>Besoldungsordnung A Bremen</b>							
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00		
<b>Beamte - Gesamt</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		
<b>TV-L</b>							
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00		
09A	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	4,00		
09B	10	Musikschullehrer/in	24,48	24,48	21,57		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,80		
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,13	0,13	0,20		
<b>TVöD LehrerInnen</b>							
10	10	Musikschullehrer/in	1,47	1,47	0,00		
<b>TV-L LehrerInnen</b>							
09	10	Musikschullehrer/in	3,15	3,15	0,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
10	10	Musikschullehrer/in	0,82	0,82	5,00		
09B	10	Musikschullehrer/in	8,93	8,93	9,90		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00		
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>							
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,80		
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,21	0,21	0,20		
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>46,73</b>	<b>46,73</b>	<b>49,47</b>		
<b>Kern - Gesamt</b>			<b>47,73</b>	<b>47,73</b>	<b>50,47</b>		
<b>Produktgruppe 220102 - Gesamt</b>			<b>47,73</b>	<b>47,73</b>	<b>50,47</b>		

**Produktplan** 22 Kultur  
**Produktgruppe** 229101 Zentrale Dienste (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
<b>Kern</b>					
<b>TV-L</b>					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09B	22	Techniker/in -sonstige-	1,25	1,25	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,00
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>
<b>Kern - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>
<b>Produktgruppe 229101 - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>

## Inhaltsverzeichnis

3262 Musikschule Bremen

3288 Kommunale Kulturarbeit

**Einzelplan**      32      **Bildung, Kultur**  
**Kapitel**          3262      **Musikschule Bremen**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>				
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>		
<b>Kern</b>							
<b>Besoldungsordnung A Bremen</b>							
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00		
<b>Beamte - Gesamt</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		
<b>TV-L</b>							
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00		
09A	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	4,00		
09B	10	Musikschullehrer/in	24,48	24,48	21,57		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,80		
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,13	0,13	0,20		
<b>TVöD LehrerInnen</b>							
10	10	Musikschullehrer/in	1,47	1,47	0,00		
<b>TV-L LehrerInnen</b>							
09	10	Musikschullehrer/in	3,15	3,15	0,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
10	10	Musikschullehrer/in	0,82	0,82	5,00		
09B	10	Musikschullehrer/in	8,93	8,93	9,90		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,00		
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>							
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,80		
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,21	0,21	0,20		
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>46,73</b>	<b>46,73</b>	<b>49,47</b>		
<b>Kern - Gesamt</b>			<b>47,73</b>	<b>47,73</b>	<b>50,47</b>		
<b>Kapitel 3262 - Gesamt</b>			<b>47,73</b>	<b>47,73</b>	<b>50,47</b>		

**Einzelplan**      **32**      **Bildung, Kultur**  
**Kapitel**      **3288**      **Kommunale Kulturarbeit**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>		
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>
<b>Kern TV-L</b>					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,00
10	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
09B	22	Techniker/in -sonstige-	1,25	1,25	2,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,50
03	01	Verwaltungsangestellte/r	0,25	0,25	0,00
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>
<b>Kern - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>
<b>Kapitel 3288 - Gesamt</b>			<b>5,64</b>	<b>5,64</b>	<b>5,50</b>

# **Wirtschaftspläne 2026 / 2027 der Eigenbetriebe, Sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts**

**Der Senator für Kultur**

Stadtbibliothek Bremen

Bremer Volkshochschule

Übersee-Museum

Focke-Museum

## **Wirtschaftsplan für 2026/2027**

### **Stadtbibliothek Bremen**

**zuständiges Fachressort:** Senator für Kultur

### **Inhaltsübersicht**

**1. Erfolgsplan**

**2. Investitionsplan**

**3. Liquiditätsplanung**

**4. Personalplan**

**5. Planbilanz**

**6. Planungsprämissen**

1. Erfolgsplan														
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts:				Stadtbibliothek Bremen										
Planungszeitraum:				Planjahre 2026 bis 2029										
Planungssgrößen				Wirtschaftsplan				Finanzplan						
				2026		2027		2028		2029				
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt			
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)														
1	Umsatzerlöse, davon	810	854	785	212	399	606	860	216	413	636	875	888	902
1a	Geschäftsbesorgungs-/Leistungsentgelt FHB													
1b	sonstige Umsätze FHB													
2	Zuweisungen FHB, davon	11.517	11.492	11.770	3.760	5.640	9.400	11.736	3.721	6.210	9.303	12.038	12.509	12.924
2a	Institutionelle Förderung	11.480	11.480	11.770	3.760	5.640	9.400	11.736	3.721	6.210	9.303	12.038	12.509	12.924
2b	Projektförderung	38	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	sonstige Erträge, davon	780	752	785	15	30	46	704	209	417	626	855	631	645
4a	sonstige Erträge FHB													
5	<b>Gesamtleistung</b>	<b>13.107</b>	<b>13.098</b>	<b>13.340</b>	<b>3.987</b>	<b>6.070</b>	<b>10.052</b>	<b>13.300</b>	<b>4.145</b>	<b>7.040</b>	<b>10.564</b>	<b>13.768</b>	<b>14.029</b>	<b>14.471</b>
6	bezogenes Material	987	1.165	1.223	241	531	746	1.026	244	530	746	1.041	1.026	1.027
7	bezogene Leistungen	5	5	8	1	3	4	5	1	3	4	5	5	5
8	Personalaufwand	8.081	8.585	8.581	2.009	4.012	6.042	8.817	2.102	4.429	6.939	9.226	9.733	10.126
9	Abschreibungen	188	165	155	43	86	130	173	47	105	167	187	209	223
10	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.413	3.432	3.430	878	1.688	2.506	3.324	763	1.735	2.595	3.355	3.408	3.432
11	<b>Summe Aufwand</b>	<b>12.673</b>	<b>13.353</b>	<b>13.396</b>	<b>3.172</b>	<b>6.320</b>	<b>9.427</b>	<b>13.345</b>	<b>3.157</b>	<b>6.802</b>	<b>10.451</b>	<b>13.813</b>	<b>14.381</b>	<b>14.813</b>
12	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>434</b>	<b>-255</b>	<b>-56</b>	<b>815</b>	<b>-250</b>	<b>625</b>	<b>-45</b>	<b>988</b>	<b>238</b>	<b>113</b>	<b>-45</b>	<b>-352</b>	<b>-342</b>
13	Zinserträge	56	56	56	11	23	34	45	11	23	34	45	45	45
14	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>490</b>	<b>-199</b>	<b>0</b>	<b>826</b>	<b>-227</b>	<b>658</b>	<b>0</b>	<b>999</b>	<b>260</b>	<b>147</b>	<b>0</b>	<b>-307</b>	<b>-297</b>
17	Sonstige Steuern													
18	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>490</b>	<b>-199</b>	<b>0</b>	<b>826</b>	<b>-227</b>	<b>658</b>	<b>0</b>	<b>999</b>	<b>260</b>	<b>147</b>	<b>0</b>	<b>-307</b>	<b>-297</b>
Plan der Kennzahlen														
19	Personal kennzahlen													
20	Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	T€ 3.710	8.585	8.581	2.009	4.012	6.042	8.817	2.102	4.429	6.939	9.226	9.733	10.126
21	Aus Drittmittelen und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€ 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€ 21	77	80	17	36	55	73	17	37	58	75	76	78
23	Leistungskennzahlen													
25	Ausweisinhaber (BibCard) gesamt	76.071	70.000	65.000	16.250	32.500	48.750	65.000	16.000	32.000	48.000	64.000	62.000	62.000
25a	Medienumsatz	6	6	6	6	475	950	1.425	1.900	475	950	1.425	1.900	1.900
26	Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp.	2.074	2.150	1.900	475	950	1.425	1.900	475	950	1.425	1.900	1.900	1.900
27	Entleihungen gesamt	3.135.497	3.050.000	2.900.000	737.500	1.475.000	2.212.500	2.950.000	725.000	1.450.000	2.175.000	2.900.000	2.800.000	2.800.000
27a	Anteil virtuelle Entleihungen	23%	24%	22%	23%	23%	23%	23%	24%	24%	24%	24%	25%	25%
28	Besuche gesamt	2.837.829	2.700.000	2.200.000	600.000	1.200.000	1.800.000	2.400.000	600.000	1.200.000	1.800.000	2.400.000	2.300.000	2.300.000
28a	Anteil virtuelle Besuche	61%	65%	63%	64%	64%	64%	64%	64%	64%	64%	64%	65%	65%
29	Sonstige Kennzahlen													
30	Bilanzsumme	T€ 2.690	2.065	839	470	470	2.038	470	503	503	503	1.895	1.664	1.895
31	Rückstellungen	T€ 480	430	345	470	470	470	470	503	503	503	503	443	369
32	Gesamtleistung je VZE	T€ 116	117	118	36	55	91	120	37	64	96	126	128	132
33	Personalaufwand je VZE	T€ 72	77	76	18	36	55	80	19	40	63	84	89	93
34	Abführung an den Haushalt	T€ 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Investitionszuschüsse	T€ 558	557	500	0	0	320	550	0	0	320	550	550	550

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan												
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Stadtbibliothek Bremen									
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2024 in T€	Prognose 2025 in T€	2026		2027		2028 in T€	2029 in T€
							Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€	Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€		
<b>A. Investitionen</b>												
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>	Projekt a Projekt b					0	0	0	0	0	0
1.a.							0	0	0	0	0	0
1.b.							0	0	0	0	0	0
	<b>Summe immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						0	0	0	0	0	0
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>	Projekt a Projekt b					0	0	0	0	0	0
2.a							0	0	0	0	0	0
2.b.							0	0	0	0	0	0
	<b>Summe unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						0	0	0	0	0	0
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>	Projekt a Projekt b					0	0	0	0	0	0
3.a.							0	0	0	0	0	0
3.b.							0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Maschinen und technische Anlagen</b>						0	0	0	0	0	0
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	Projekt a Projekt b					0	0	0	0	0	0
4.a.							0	0	0	0	0	0
4.b.							0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						0	0	0	0	0	0
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>	Projekt a Projekt b					0	0	0	0	0	0
5.a.							0	0	0	0	0	0
5.b.							0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Finanzanlagen / Beteiligungen</b>						0	0	0	0	0	0
6	<b>Summe übrige Investitionen unter 250 T€<sup>2</sup></b>				452	659	610	0	790	0	700	550
	<b>Summe Investitionen</b>				452	659	610	0	790	0	700	550
<b>B. Finanzierung der Investitionen</b>												
	<b>Investitionszuschüsse</b>				550	550	550	0	550	0	550	550
	<b>Drittmittel</b>											
	<b>Kreditaufnahme</b>											
	<b>aus laufendem Geschäftsbetrieb</b>											
	<b>Liquiditätsentnahme</b>						60		240		150	0
	<b>Summe Finanzierung</b>				550	550	610	0	790	0	700	550

<sup>1</sup> nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre (soweit nicht bereits in Planjahr 1 -bei Investitionen, die im Planjahr 1 beginnen- bzw. im Planjahr 2 -bei Investitionen, die im Planjahr 2 beginnen- enthalten) eingegangen werden<sup>2</sup> Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

**3. Liquiditätsplan**

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Stadtbibliothek Bremen							
		Wirtschaftsplan							
		2026				2027			
		I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
<b>Einzahlungen aus</b>									
Umsatzerlösen		212	399	606	860	216	413	636	875
sonstigen betrieblichen Erträgen		8	16	24	51	8	16	24	52
Zuwendungen und übrige Zuschüsse		3.760	5.640	9.720	12.293	3.721	6.210	9.623	12.588
Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung aus Rücklagen		0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Einzahlungen		18	37	55	74	18	35	52	71
<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>3.998</b>	<b>6.092</b>	<b>10.406</b>	<b>13.278</b>	<b>3.963</b>	<b>6.674</b>	<b>10.336</b>	<b>13.586</b>
<b>Auszahlungen für</b>									
bezogenes Material		240	528	742	582	243	528	742	409
bezogene Leistungen		1	3	4	5	1	3	4	5
Personal		2.009	4.012	6.042	8.817	2.102	4.429	6.939	9.226
sonstiger betrieblicher Aufwand		873	1.678	2.492	3.279	758	1.726	2.580	3.293
Steuern		0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen		0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	0
Abführungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführung		0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen		153	305	458	610	198	395	593	790
Sonstiges		1	2	4	5	5	10	15	20
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>3.277</b>	<b>6.528</b>	<b>9.740</b>	<b>13.298</b>	<b>3.307</b>	<b>7.090</b>	<b>10.872</b>	<b>13.743</b>
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen</b>		<b>721</b>	<b>-436</b>	<b>665</b>	<b>-20</b>	<b>656</b>	<b>-416</b>	<b>-537</b>	<b>-157</b>
<b>Anfangsbestand an liquiden Mitteln</b>		<b>1.159</b>				<b>1.139</b>			
<b>Gesamtaquidität</b>		<b>1.880</b>	<b>723</b>	<b>1.824</b>	<b>1.139</b>	<b>1.794</b>	<b>723</b>	<b>602</b>	<b>982</b>
<b>eingeräumte Kreditlinie</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>freie Kreditlinie</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 4. Personalplan

Stadtbibliothek Bremen														
	Wirtschaftsplan										Finanzplan			
Personalbestand: <sup>1</sup>	2024	Prognose 2025	Plan 2025	2026				2027				2028	2029	
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt			
Technisches Personal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	112,71	111,48	112,90	110,62	110,62	110,62	110,62	109,47	109,47	109,47	109,47	109,47	109,47	
Gewerbliches Personal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Summe (Beschäftigungsvolumen)<sup>2</sup></b>	<b>112,71</b>	<b>111,48</b>	<b>112,90</b>	<b>110,62</b>	<b>110,62</b>	<b>110,62</b>	<b>110,62</b>	<b>109,47</b>	<b>109,47</b>	<b>109,47</b>	<b>109,47</b>	<b>109,47</b>	<b>109,47</b>	
davon:														
nicht aktiv Beschäftigte:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtiger Faktor)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
weibliche Beschäftigte	77,35	78,01												
männliche Beschäftigte	35,36	33,47												
schwerbehinderte Beschäftigte	9,37	9,15												
Beamtinnen/Beamte	2,90	2,60												
<b>nachrichtlich: Auszubildende</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>10</b>					<b>12</b>				<b>11</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
<b>Personalaufwand:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	
Technisches Personal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	8.081	8.585	8.581	2.009	4.012	6.042	8.817	2.102	4.429	6.939	9.226	9.733	10.126	
Gewerbliches Personal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Summe</b>	<b>8.081</b>	<b>8.585</b>	<b>8.581</b>	<b>2.009</b>	<b>4.012</b>	<b>6.042</b>	<b>8.817</b>	<b>2.102</b>	<b>4.429</b>	<b>6.939</b>	<b>9.226</b>	<b>9.733</b>	<b>10.126</b>	
Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	3.710	8.585	8.581	2.009	4.012	6.042	8.817	2.102	4.429	6.939	9.226	9.733	10.126	
Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Personalbezogene Sachkosten:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	21	77	80	17	36	55	73	17	37	58	75	76	78	

<sup>1)</sup> jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

<sup>2)</sup> Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

5. Planbilanz								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Stadtbibliothek Bremen						
Ifd. Nr.		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
					Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
					2026	2027	2028	2029
	<b>Aktiva</b>							
1a	Immaterielles Anlagevermögen	2.690	2.065	839	2.038	1.895	1.664	1.895
1b	Sachanlagevermögen	2	45	6	27	33	82	70
1c	Finanzanlagen	439	412	482	422	430	527	521
1	<b>Anlagevermögen</b>	<b>442</b>	<b>457</b>	<b>488</b>	<b>450</b>	<b>463</b>	<b>609</b>	<b>591</b>
2a	Vorräte	0	0	0	0	0	0	0
2b	Forderungen	369	350	345	350	350	350	350
2c	davon gegenüber FHB	319	300	300	295	295	295	295
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	1.775	1.159	1	1.139	982	605	854
2	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.144</b>	<b>1.509</b>	<b>346</b>	<b>1.489</b>	<b>1.332</b>	<b>955</b>	<b>1.204</b>
3	<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
4	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.690</b>	<b>2.065</b>	<b>839</b>	<b>2.038</b>	<b>1.895</b>	<b>1.664</b>	<b>1.895</b>
	<b>Passiva</b>							
5	<b>Eigenkapital</b>	2.690	2.065	839	2.038	1.895	1.664	1.895
5	<b>Eigenkapital</b>	<b>-75</b>	<b>-285</b>	<b>-699</b>	<b>-285</b>	<b>-285</b>	<b>-592</b>	<b>-889</b>
6	<b>Sonderposten</b>	<b>442</b>	<b>457</b>	<b>488</b>	<b>450</b>	<b>463</b>	<b>609</b>	<b>591</b>
6a	davon Mittel der FHB	412	304	474	306	328	473	450
7	<b>Rückstellungen</b>	<b>480</b>	<b>430</b>	<b>345</b>	<b>470</b>	<b>503</b>	<b>443</b>	<b>369</b>
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	0	0	0	0	0	0	0
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
8	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.585</b>	<b>1.203</b>	<b>465</b>	<b>1.143</b>	<b>953</b>	<b>943</b>	<b>1.563</b>
8a	davon gegenüber FHB	644	453	0	393	153	3	3
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	941	750	465	750	800	940	1.560
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Sonstige Passiva</b>	<b>258</b>	<b>260</b>	<b>240</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>260</b>
10	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.690</b>	<b>2.065</b>	<b>839</b>	<b>2.038</b>	<b>1.895</b>	<b>1.664</b>	<b>1.895</b>
11	<b>Liquidität 2.-en Grades<sup>1</sup></b>	228%	201%	74%	198%	166%	102%	77%

<sup>1</sup> Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

<b>6. Planungsprämissen</b>
Stadtbibliothek Bremen
<b>Allgemein:</b> Die Angebotsstruktur der Stadtbibliothek bleibt im Plan unverändert: eine Zentralbibliothek, sechs Stadtteilbibliotheken sowie eine Fahrbibliothek, in denen neben dem Medienangebot über 2.000 Veranstaltungen v.a. im Bereich der Lese- und Medienkompetenz durchgeführt sowie Arbeits- und Verweilplätze mit hoher Aufenthaltsqualität vorgehalten werden. Dies wird ergänzt durch eine Vielzahl von Online-Services.
Die Leistungserbringung der Stadtbibliothek ist auf einem sehr guten Niveau und hat sich nach den Einbrüchen in der Corona-Krise vollständig wieder erholt. In den vergangenen Jahren konnten auch die Kostensprünge, die sich insbesondere in der Folge des Angriffskriegs auf die Ukraine ergaben, durch interne Priorisierungen sowie die Zuweisung von Prioritätenmitteln durch den Senator für Kultur zum großen Teil aufgefangen werden.
Aktuell entstehen Mehrkosten und Mindereinnahmen, die vom Betrieb nicht mehr aufgefangen werden können, ohne dass kurz- bis mittelfristig erhebliche Einschnitte bei der Leistungserbringung vorgenommen werden müssen.
Im Plan nicht abgebildet sind die Kosten für den Betrieb der zweiten Fahrbibliothek, die im Koalitionsvertrag verabredet wurde. Neben den Aufwendungen für die Beschaffung und Inbetriebnahme muss im Anschluss auch die Finanzierung der laufenden Aufwendungen über eine entsprechende dauerhafte Zuschusserhöhung sichergestellt sein.
Die wesentlichen Einzelprämissen sind:
1.) Die Leistungserbringung hat sich nach den Einbrüchen während der Corona-Krise vollständig erholt. Jedoch änderte sich in der Krise das Mediennutzungsverhalten der Kund:innen nachhaltig (insbesondere im Bereich der Entleihungen von Filmen und Musik-CDs), so dass davon ausgegangen werden muss, dass die Entleihungen insgesamt rückläufig sein werden. Voll etabliert ist dagegen die Funktion der Stadtbibliothek als Dritter Ort. Der Bedarf an und damit die Nachfrage nach Formaten zur Förderung von Sprach-, Lese- und Medienkompetenz, insbesondere seitens der KiTas und Schulen, steigt seit Jahren erheblich an, weshalb es zu Wartezeiten und teils auch Absagen seitens der Stadtbibliothek kommt (s.a. Punkt 5).
2.) Die Zuschussentwicklung ist gemäß Information über geplante Zuschüsse des Senators für Kultur dargestellt. Die Zuschüsse bilden die Kürzung des Personalkostenzuschuss um je 1,45% in den Jahren 2025-2027 gemäß Sanierungskonzept des Senats sowie die Reduzierung der Zuweisungen aus den Prioritätenmitteln um 240 T€ ab.
3.) Bekannte Kostensteigerungen, z.B. bei Wartungsverträgen und bei den Personalkosten, sind eingeplant, jedoch nur ein geringer bzw. kein Anteil allgemeiner erwartbarer Kostensteigerungen im Bereich der fixen Kosten und der Kosten für das Angebot, z.B. im Bereich der Dienstleistungen und der Medienkosten. Zur Erreichung des Planziels mussten also erhebliche Planungsrisiken eingegangen werden, d.h., dass Kostensteigerungen, die eintreten nicht aufgefangen werden können bzw. unterjährig zu Budgetkürzungen führen müssten. Besonderes Augenmerk liegt auf den Mietkosten für die Zentrale. Diese liegen auf Basis des Indexmietvertrags um ca. 250 T€ p.a. höher, als Anfang 2022.
4.) Personalkostensteigerungen sind mit dem feststehenden Tarifabschluss (ab 01.05.2026: +2,8%) angesetzt. Ab 2027 wird ebenfalls mit der vorgegebenen Planungsprämisse von 3,5% p.a. gerechnet (ab 01.04.2027). Der Ausgleich der Steigerungen ist gemäß Zuschussmitteilung des Senators für Kultur gesondert durch zentrale Mittel des Senats eingeplant. Erhöhungen, die über 3,5% hinausgehen, sind im Plan nicht ausfinanziert.
5.) Nicht im Plan ausfinanziert ist die Schaffung von mindestens zwei Personalstellen für die Kompensation des bereits langfristig dargestellten Personaldefizits. Das Defizit führt v.a. dazu, dass der kontinuierlich gestiegene Bedarf an Klassen- und Kitaführungen an allen Standorten mit dem derzeitigen Personal nicht vollständig oder nur mit langen Wartezeiten erfüllt werden kann. Hier spielt auch der gestiegene Bedarf an und die entsprechende Nachfrage nach Angeboten zur Lese- und Medienkompetenzförderung, u.a. auch erkennbar in den fortgesetzten Ergebnissen der PISA-Studien, eine wichtige Rolle. Insbesondere in sozialökonomisch schwachen Stadtteilen sind die (personellen) Anforderungen an die Angebote der Stadtbibliothek erheblich gestiegen. Neben den Angeboten zur Leseförderung stellt sich die Stadtbibliothek mit neuen Vermittlungsangeboten auch den gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration durch Begegnung / Austausch, der Demokratieförderung und der Digitalisierung. Durch die Corona-Krise ist die digitale Spaltung nochmals deutlich sichtbarer geworden und die Bedeutung der digitalen Teilhabe für alle Bürger*innen ist auch für das alltägliche Leben erheblich gestiegen. Deshalb ist für diese Angebote eine steigende Nachfrage deutlich erkennbar, die mit dem aktuellen Personalbestand nur teilweise begegnet werden kann.
6.) Für 2026-2029 sind gemäß der Mitteilung des Senators für Kultur jeweils 50 T€ Senatsmittel für die Verbesserung der (digitalen) Bürgerservices eingeplant. Mit diesen Mitteln soll insbesondere die zwingend erforderliche Umstellung der Bibliotheksssoftware anteilig finanziert werden (siehe nächste Fußnote).
7.) Im Planungszeitraum inkl. Mittelfristssicht steht die Umstellung des Softwareprogramms für die Bibliotheksverwaltung (Kund:innen und Medien) an, weil der Hersteller des aktuellen genutzten Programms angekündigt hat, es nicht mehr weiterzuentwickeln. Daher ist der Wechsel einerseits erforderlich, damit das Online-Angebot für die Kund:innen sowie die Verfahren im Bibliotheksbetrieb (Kunden- und Medienverwaltung) den zeitgemäßen sowie für den Betriebsablauf notwendigen Anforderungen entspricht. Andererseits ist dies wegen des Entwicklungsstopps auch aus IT-Sicherheitsaspekten zwingend notwendig. Das gesamte Projekt wird aufgrund der aktuellen Erfahrungen anderer Großstadtbibliotheken mit Kosten in mittlerer sechsstelliger Höhe geschätzt und als mehrjähriges Projekt geplant. Die Finanzierung ist im Wesentlichen aus nicht-verbrauchten Investitionszuschüssen der Vorjahre vorgesehen, ergänzt um die anteiligen Projektmittel für "Digitale Bürgerservices".

**Wirtschaftsplan für**

**Bremer Volkshochschule**

**zuständiges Fachressort:** Senator für Kultur

**Inhaltsübersicht**

**1. Erfolgsplan**

**2. Investitionsplan**

**3. Liquiditätsplanung**

**4. Personalplan**

**5. Planbilanz**

**6. Planungsprämissen**

1. Erfolgsplan															
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts: Planungszeitraum: Bremer Volkshochschule															
Planjahre 2026 bis 2029															
Wirtschaftsplan				Finanzplan											
Planungssgrößen	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	2028	2029		
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)															
1 Umsatzerlöse, davon	10.141	9.419	8.991	2.480	4.961	7.441	9.921	2.553	5.106	7.659	10.211	10.261	10.525		
1a Geschäftsbetreibungs-/ Leistungsentgelt FHB															
1b sonstige Umsätze FHB															
2 Zuweisungen FHB, davon	5.278	5.530	5.554	1.375	2.749	4.124	5.498	1.396	2.793	4.189	5.585	5.736	5.891		
2a Institutionelle Förderung	4.805	5.115	5.123	1.271	2.542	3.812	5.083	1.292	2.585	3.877	5.170	5.321	5.476		
2b Projektförderung	473	415	431	104	208	311	415	104	208	311	415	415	415		
3 Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
4 sonstige Erträge, davon	844	634	487	155	310	465	620	132	264	396	528	480	480		
4a sonstige Erträge FHB															
5 Gesamtleistung	16.262	15.583	15.032	4.010	8.020	12.029	16.039	4.081	8.162	12.243	16.324	16.477	16.897		
6 bezogenes Material	2.086	1.971	1.868	530	1.059	1.589	2.118	493	986	1.479	1.973	2.010	1.946		
7 bezogene Leistungen	5.318	4.530	4.583	1.195	2.391	3.586	4.782	1.197	2.395	3.592	4.789	4.789	4.789		
8 Personalaufwand	6.919	7.246	7.060	1.857	3.715	5.572	7.430	1.951	3.902	5.853	7.804	8.093	8.385		
9 Abschreibungen	339	350	260	88	175	263	350	88	175	263	350	350	350		
10 sonstiger betrieblicher Aufwand	1.369	1.482	1.261	312	624	935	1.247	329	658	987	1.317	1.322	1.244		
11 Summe Aufwand	16.032	15.579	15.032	3.982	7.964	11.946	15.927	4.058	8.116	12.175	16.233	16.564	16.714		
12 Betriebsergebnis	231	3	0	28	56	84	112	23	46	69	91	-87	182		
13 Zinserträge	54	45	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1		
14 Zinsaufwand	0	0	1	0	1	1	1	0	1	1	1	1	1		
15 Steuern von Einkommen und Ertrag	14	18	0	3	7	10	13	3	7	10	13	13	13		
16 Ergebnis nach Steuern	271	30	0	25	49	74	99	20	39	59	78	-100	169		
17 Sonstige Steuern															
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	271	30	0	25	49	74	99	20	39	59	78	-100	169		
Planung der Kennzahlen															
19 Personalkennzahlen															
20 Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	T€	6.089	6.332	6.074	1.674	3.348	5.022	6.696	1.775	3.551	5.326	7.101	7.366	7.630	
21 Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€	830	914	987	183	367	550	733	176	351	527	703	727	755	
22 Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€	5.318	4.530	4.583	1.195	2.391	3.586	4.782	1.197	2.395	3.592	4.789	4.789	4.789	
23 Leistungskennzahlen															
25 Besuche gesamt	PRS	509.956	500.000	500.000	120.000	265.000	365.000	500.000	120.000	265.000	365.000	500.000	500.000	500.000	
Belegungen gesamt	ST	48.110	50.000	50.000	17.000	26.000	36.000	50.000	17.000	26.000	36.000	50.000	50.000	50.000	
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	%	5%	7%	7%	600%	600%	600%	6%	6%	6%	6%	6%	5%	5%	
Unterrichtsstunden	ST	151.964	143.200	143.200	47.000	78.000	106.000	145.000	47.000	78.000	106.000	145.000	145.000	145.000	
Kundenzufriedenheit	%	97%	94%	94%	9400%	9400%	9400%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	94%	
Anteil quartersbezogene Angebote	%	26%	27%	27%	2500%	2500%	2500%	25%	25%	25%	25%	25%	25%	25%	
Anteil Integrations-Sprachangebote	%	28%	20%	20%	2000%	2000%	2000%	20%	20%	20%	20%	20%	20%	20%	
26 Anteil Belegungen männlich	%	36%	36%	36%	3500%	3500%	3500%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	35%	
27 Anteil Belegungen weiblich	%	64%	64%	64%	6500%	6500%	6500%	65%	65%	65%	65%	65%	65%	65%	
28 Anzahl Veranstaltungen	ST	3.683	3.850	3.850	1.000	1.800	2.600	3.800	1.000	1.800	2.600	3.800	3.800	3.800	
29 Sonstige Kennzahlen															
30 Bilanzsumme	T€	9.244	4.052	3.900	576	1.151	1.727	2.303	680	1.361	2.041	2.721	2.900	3.133	
Rückstellungen	T€	2.255	2.256	795	189	378	567	756	189	378	567	756	756	756	
Gesamtleistung je VZE	T€	189	171	167	43	86	129	172	44	89	133	177	182	189	
33 Personalaufwand je VZE	T€	81	80	79	20	40	60	80	21	42	64	85	89	94	
34 Abführung an den Haushalt	T€	180	180	180	45	90	135	180	45	90	135	180	180	180	
35 Investitionszuschüsse	T€	180	180	180	45	90	135	180	45	90	135	180	180	180	

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan												
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Bremer Volkshochschule									
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2024 in T€	Prognose 2025 in T€	2026		2027		2028 in T€	2029 in T€
							Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€	Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€		
<b>A. Investitionen</b>												
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						0	0	0	0	0	0
1.a.		Projekt a										
1.b.		Projekt b										
	<b>Summe immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						0	0	0	0	0	0
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>					541						
2.a		Projekt a					541	0	0	0	0	0
2.b.		Projekt b										
	<b>Summe unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						541	0	0	0	0	0
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>						0	0	0	0	0	0
3.a.		Projekt a										
3.b.		Projekt b										
	<b>Summe Maschinen und technische Anlagen</b>						0	0	0	0	0	0
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					395	180	180		180	180	180
4.a.		Projekt a					395	180	180	0	180	180
4.b.		Projekt b										
	<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						395	180	180	0	180	180
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
5.a.		Projekt a										
5.b.		Projekt b										
	<b>Summe Finanzanlagen / Beteiligungen</b>						0	0	0	0	0	0
6	<b>Summe übrige Investitionen unter XXX T€<sup>2</sup></b>						936	180	180	0	180	180
	<b>Summe Investitionen</b>											
<b>B. Finanzierung der Investitionen</b>												
	<b>Investitionszuschüsse</b>					180	180	180		180	180	180
	<b>Drittmittel</b>											
	<b>Kreditaufnahme</b>											
	<b>aus laufendem Geschäftsbetrieb</b>											
	<b>Liquiditätsentnahme</b>											
	<b>Summe Finanzierung</b>					180	180	180	0	180	0	180

<sup>1</sup> nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre (soweit nicht bereits in Planjahr 1 -bei Investitionen, die im Planjahr 1 beginnen- bzw. im Planjahr 2 -bei Investitionen, die im Planjahr 2 beginnen- enthalten) eingegangen werden<sup>2</sup> Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

**3. Liquiditätsplan**

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Bremer Volkshochschule Wirtschaftsplan							
		2026				2027			
		I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
<b>Einzahlungen aus</b>									
Umsatzerlösen		2.480	4.961	7.441	9.921	2.553	5.106	7.659	10.211
sonstigen betrieblichen Erträgen		67	135	202	270	44	89	133	178
Zuwendungen und übrige Zuschüsse		660	2.749	4.124	5.498	1.396	2.793	4.189	5.585
Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung aus Rücklagen		0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Einzahlungen		0	0	0	180	0	0	0	180
<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>3.207</b>	<b>7.845</b>	<b>11.766</b>	<b>15.869</b>	<b>3.993</b>	<b>7.987</b>	<b>11.980</b>	<b>16.154</b>
<b>Auszahlungen für</b>									
bezogenes Material		530	1.059	1.589	2.118	493	986	1.479	1.973
bezogene Leistungen		1.195	2.391	3.586	4.782	1.197	2.395	3.592	4.789
Personal		1.857	3.715	5.572	7.430	1.951	3.902	5.853	7.804
sonstiger betrieblicher Aufwand		312	624	935	1.247	329	658	987	1.317
Steuern		3	7	10	13	3	7	10	13
Zinsen		0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten		0	0	0	0	0	0	0	0
Abführungen an den Haushalt		0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführung		0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen		0	0	0	180	0	0	0	180
Sonstiges		0	1.500	0	1.500	0	0	0	0
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>3.898</b>	<b>9.295</b>	<b>11.693</b>	<b>17.270</b>	<b>3.974</b>	<b>7.948</b>	<b>11.922</b>	<b>16.076</b>
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen</b>		<b>-691</b>	<b>-1.452</b>	<b>73</b>	<b>-1.401</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>78</b>
<b>Anfangsbestand an liquiden Mitteln</b>		<b>0</b>				<b>-1.401</b>			
<b>Gesamtaquidität</b>		<b>-691</b>	<b>-1.452</b>	<b>73</b>	<b>-1.401</b>	<b>-1.382</b>	<b>-1.362</b>	<b>-1.343</b>	<b>-1.323</b>
<b>eingeräumte Kreditlinie</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>freie Kreditlinie</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 4. Personalplan

Bremer Volkshochschule													
	Wirtschaftsplan									Finanzplan			
Personalbestand: <sup>1</sup>	2024	Prognose 2025	Plan 2025	2026				2027				2028	2029
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt		
Technisches Personal													
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	85,85	91,02	89,84	93,23	93,23	93,23	93,23	92,07	92,07	92,07	92,07	90,51	89,51
Gewerbliches Personal													
<b>Summe (Beschäftigungsvolumen)<sup>2</sup></b>	<b>85,85</b>	<b>91,02</b>	<b>89,84</b>	<b>93,23</b>	<b>93,23</b>	<b>93,23</b>	<b>93,23</b>	<b>92,07</b>	<b>92,07</b>	<b>92,07</b>	<b>92,07</b>	<b>90,51</b>	<b>89,51</b>
<b>davon:</b>													
nicht aktiv Beschäftigte:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtiger Faktor)													
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte													
weibliche Beschäftigte	54,86	56,92											
männliche Beschäftigte	30,99	34,10											
schwerbehinderte Beschäftigte	-	-											
Beamtinnen/Beamte	2,75	2,75											
<b>nachrichtlich: Auszubildende</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Personalaufwand:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Technisches Personal													
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	6.919,07	7.245,97	7.060,15	1.857,47	3.714,94	5.572,41	7.429,89	1.951,03	3.902,06	5.853,09	7.804,11	8.093,15	8.385,22
Gewerbliches Personal													
<b>Summe</b>	<b>6.919,07</b>	<b>7.245,97</b>	<b>7.060,15</b>	<b>1.857,47</b>	<b>3.714,94</b>	<b>5.572,41</b>	<b>7.429,89</b>	<b>1.951,03</b>	<b>3.902,06</b>	<b>5.853,09</b>	<b>7.804,11</b>	<b>8.093,15</b>	<b>8.385,22</b>
Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	6.089,28	6.331,63	6.073,53	1.674,11	3.348,21	5.022,32	6.696,42	1.775,29	3.550,59	5.325,88	7.101,18	7.366,18	7.630,32
Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	829,79	914,34	986,61	183,37	366,73	550,10	733,47	175,73	351,47	527,20	702,94	726,97	754,90
<b>Personalbezogene Sachkosten:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	5.318,10	4.530,47	4.582,85	1.195,48	2.390,95	3.586,43	4.781,91	1.197,37	2.394,74	3.592,12	4.789,49	4.789,49	4.789,49

<sup>1)</sup> jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

<sup>2)</sup> Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

**5. Planbilanz**

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Bremer Volkshochschule					
Ifd. Nr.		Ist 2024	Wirtschaftsplan		Finanzplan			
			Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
<b>Aktiva</b>		9.244	4.052	3.900	2.303	2.721	2.900	3.133
1a	Immaterielles Anlagevermögen	6	26	39	26	26	26	26
1b	Sachanlagevermögen	1.910	1.712	760	1.542	1.372	1.202	1.032
1c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
<b>1 Anlagevermögen</b>		<b>1.915</b>	<b>1.738</b>	<b>799</b>	<b>1.568</b>	<b>1.398</b>	<b>1.228</b>	<b>1.058</b>
2a	Vorräte	0	0	0	0	0	0	0
2b	Forderungen	3.583	2.135	2.950	1.985	2.495	3.124	3.538
2c	davon gegenüber FHB	917	1.031	1.745	702	702	702	702
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	2.616	0	0	-1.401	-1.323	-1.603	-1.614
<b>2 Umlaufvermögen</b>		<b>6.199</b>	<b>2.135</b>	<b>2.950</b>	<b>584</b>	<b>1.172</b>	<b>1.521</b>	<b>1.924</b>
<b>3 Sonstige Aktiva</b>		<b>1.130</b>	<b>178</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>151</b>	<b>151</b>
<b>4 Bilanzsumme Aktiva</b>		<b>9.244</b>	<b>4.052</b>	<b>3.900</b>	<b>2.303</b>	<b>2.721</b>	<b>2.900</b>	<b>3.133</b>
<b>Passiva</b>		9.244	4.052	3.900	2.303	2.721	2.900	3.133
5	Eigenkapital	-1.130	-1.091	-1.526	-993	-914	-1.015	-845
6	Sonderposten	1.961	1.427	900	1.257	1.087	737	387
6a	davon Mittel der FHB	0	0	900	0	0	0	0
7	Rückstellungen	2.255	2.256	795	756	756	756	756
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	0	0	0	0	0	0	0
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>8 Verbindlichkeiten</b>		<b>1.949</b>	<b>645</b>	<b>3.656</b>	<b>1.082</b>	<b>1.592</b>	<b>2.221</b>	<b>2.635</b>
8a	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	1.949	645	3.656	1.082	1.592	2.221	2.635
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
<b>9 Sonstige Passiva</b>		<b>4.209</b>	<b>815</b>	<b>75</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>10 Bilanzsumme Passiva</b>		<b>9.244</b>	<b>4.052</b>	<b>3.900</b>	<b>2.303</b>	<b>2.721</b>	<b>2.900</b>	<b>3.133</b>
<b>11 Liquidität 2.-en Grades<sup>1</sup></b>		318%	331%	81%	54%	74%	68%	73%

<sup>1</sup> Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

## 6. Planungsprämissen

Bremer Volkshochschule

### Konsequente Fortführung des Modernisierungs- und Konsolidierungskonzeptes:

- Umsatzerlöse: Gebührenerhöhungen im Rahmen der Gebührenordnung 2024, 2026 + 200 T€ und 2027 + weitere 280 T€.
- Zusätzliche Mehreinnahmen durch Programmänderungen auf der Basis der Ergebniss der Deckungsbeitragsrechnung 3 sowie Ziel- und Leistungsvereinbarungen: + 319 T€.
- Neues Raumkonzept und Abmietungen: Neuer Mietvertrag für das Bamberger Haus ab Juli 2027, Abmietung externer Unterrichtsräume (bessere Auslastung eigener Räume), Abmietung des Gebäudes an der Plantage in 2027, Abmietung des Gebäudes am Bahnhof ab 2028, Zusätzliche Mieteinnahmen durch Raumvermietung im Gebäude des Bamberger Hauses
- Personalkosten: Stellen, die im Zuge des Modernisierungs- und Sanierungsprogramms entfallen sind, werden nicht nachbesetzt.

### Externe Effekte:

- Aufgrund der veränderten Vorgabe des BaMF kann die VHS ab Sommer 2025 nur noch einen Berufssprachkurs anbieten. Durch festangestelltes Personal entstehen weiterhin Fixkosten; lediglich die Honoraraufwendungen werden reduziert. Annahme: Ab dem Jahr 2026 wieder auf dem Niveau des Jahres 2024
  - Sinkende Erträge durch Auslaufen von Arts on Prescription und Pro Alpha
  - Indexbedingte Mietsteigerungen: ab 2025 ca. +24 T€ jährlich (Bamberger Haus) sowie ca. +42 T€ jährlich (Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Nord)
  - Sonstige betriebliche Aufwendungen (Grundstücks- und Gebäudeaufwand, Verwaltung) wurden mit inflationsbedingten Kostensteigerungen eingeplant.
    - Tarifsteigerungen bis 31.03.2027 real, ab 01.04.2027 3,5 €

### Zuschüsse

- Absenkung der Personalkosten um 1,45 % p.a. (60 T€), Berücksichtigung der Tarifsteigerungen lt. SfF.
- „Prioritäten – Topf“ (850 T€) für höhere Dozentenhonorare, Urlaubsentgelte und Rentenzuschüsse, entsprechend den Vorgaben der Rahmenvereinbarung 2019
  - Investitionszuschuss: 180 T€ für 2026 und 2027

### Liquidität

- Die Liquidität zum Jahresende 2025 wird durch den Senator für Kultur durch einen "Vorgriff" auf den Zuschuss (715 T€) gesichert (s. PRAP).
  - Rückzahlung der SodeG Mittel 1,5 Mio. €

### Nicht berücksichtigt sind:

- Personalkostensteigerungen durch das sog. Herrenberg-Urteil (bundesweit noch in Prüfung)
  - Erhöhungen der Honarare und Urlaubsentgelte ab 2027
  - Umsatzsteueränderungen

**Wirtschaftsplan für**

**Übersee-Museum**

**zuständiges Fachressort:** Senator für Kultur

**Inhaltsübersicht**

**1. Erfolgsplan**

**2. Investitionsplan**

**3. Liquiditätsplanung**

**4. Personalplan**

**5. Planbilanz**

**6. Planungsprämissen**

1. Erfolgsplan													
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts:				Übersee-Museum									
Planungszeitraum:				Planjahre 2026 bis 2029									
Planungssgrößen				Wirtschaftsplan				Finanzplan					
	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	2026		2027		2028		2029			
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	2028	2029
1 Umsatzerlöse, davon	873	1.146	1.131	306	550	807	1.216	307	552	809	1.230	1.230	1.230
1a Geschäftsbesorgungs-/ Leistungsentgelt FHB													
1b sonstige Umsätze FHB													
2 Zuweisungen FHB, davon	5.747	5.890	5.859	1.466	2.932	4.397	5.863	1.485	2.970	4.455	5.940	6.069	6.203
2a Institutionelle Förderung	5.727	5.850	5.819	1.456	2.912	4.367	5.823	1.475	2.950	4.425	5.900	6.029	6.163
2b Projektförderung	20	40	40	10	20	30	40	10	20	30	40	40	40
3 Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 sonstige Erträge, davon	2.984	5.092	2.347	468	936	1.404	1.872	359	896	1.343	1.791	1.638	1.313
4a sonstige Erträge FHB													
<b>5 Gesamtleistung</b>	<b>9.604</b>	<b>12.128</b>	<b>9.336</b>	<b>2.240</b>	<b>4.418</b>	<b>6.609</b>	<b>8.952</b>	<b>2.151</b>	<b>4.418</b>	<b>6.608</b>	<b>8.961</b>	<b>8.937</b>	<b>8.746</b>
6 bezogenes Material	1.522	3.034	436	43	86	129	172	43	86	130	173	175	175
7 bezogene Leistungen	529	570	597	79	158	237	316	56	148	222	296	300	300
8 Personalaufwand	3.829	4.159	4.320	1.036	1.974	2.977	4.143	992	2.001	3.018	4.198	4.379	4.532
9 Abschreibungen	897	1.408	1.179	352	705	1.057	1.409	266	709	1.063	1.417	1.392	1.067
10 sonstiger betrieblicher Aufwand	2.865	2.972	2.804	732	1.464	2.196	2.928	709	1.448	2.172	2.897	2.918	2.918
11 <b>Summe Aufwand</b>	<b>9.641</b>	<b>12.143</b>	<b>9.336</b>	<b>2.242</b>	<b>4.386</b>	<b>6.596</b>	<b>8.968</b>	<b>2.066</b>	<b>4.392</b>	<b>6.605</b>	<b>8.981</b>	<b>9.164</b>	<b>8.992</b>
<b>12 Betriebsergebnis</b>	<b>-37</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>-16</b>	<b>85</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>-20</b>	<b>-227</b>	<b>-246</b>
13 Zinserträge	37	15	0	4	8	12	16	5	10	15	20	20	20
14 Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>16 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>-207</b>	<b>-226</b>
<b>17 Sonstige Steuern</b>													
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>-207</b>	<b>-226</b>
Planung der Kennzahlen													
19 Personalkennzahlen													
20 Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	T€	3.509	3.732	3.985	969	1.849	2.789	3.878	948	1.919	2.893	4.023	4.379
21 Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€	320	427	335	66	125	188	265	44	82	124	175	0
22 Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€	360	251	272	30	60	89	119	25	51	76	101	101
23													
24 Leistungskennzahlen													
25 Besuche	PRS	90.514	103.000	103.000	33.377	56.957	72.797	105.000	33.377	56.957	72.797	105.000	105.000
26 Sonderausstellungen	ST	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	4
27 Publikationen	ST	1	2	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0
28													
29 Sonstige Kennzahlen													
30 Bilanzsumme	T€	10.563	11.197	11.215	240	240	240	240	240	240	240	7.622	6.885
31 Rückstellungen	T€	251	250	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
32 Gesamtleistung je VZE	T€	162	204	139	36	74	113	152	37	78	117	157	159
33 Personalaufwand je VZE	T€	64	70	64	17	33	51	70	17	35	53	74	79
34 Abführung an den Haushalt	T€												
35 Investitionszuschüsse	T€	2.332	2.799	907	63	125	188	250	63	125	188	250	250

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan												
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Übersee-Museum									
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2024 in T€	Prognose 2025 in T€	2026		2027		2028 in T€	2029 in T€
							Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€	Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€		
<b>A. Investitionen</b>												
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						0	0	0	0	0	0
1.a.		Projekt a										
1.b.		Projekt b										
	<b>Summe immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						0	0	0	0	0	0
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						0	0	0	0	0	0
2.a.		Projekt a										
2.b.		Projekt b										
	<b>Summe unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						0	0	0	0	0	0
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>						0	0	0	0	0	0
3.a.		Projekt a										
3.b.		Projekt b										
	<b>Summe Maschinen und technische Anlagen</b>						0	0	0	0	0	0
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						117		55		250	250
4.a.		Ersatzbeschaffungen					100		78			
4.b.		IT (Ersatzinvestitionen)					50		160			
4.c.		Verschattung Fenster (CO2- Reduzierung)										
4.d.		Kühl-/Heizdecke										
	<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						1.820	3.585	267	0	293	0
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>										250	250
5.a.		Projekt a										
5.b.		Projekt b										
	<b>Summe Finanzanlagen / Beteiligungen</b>						0	0	0	0	0	0
6	<b>Summe übrige Investitionen unter XXX T€<sup>2</sup></b>						0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Investitionen</b>						1.820	3.585	267	0	293	0
<b>B. Finanzierung der Investitionen</b>												
	<b>Investitionszuschüsse</b>						1.288	1.313	250		250	250
	<b>Drittmittel</b>						1.043	1.487	0		0	0
	<b>Kreditaufnahme</b>								17		43	
	<b>aus laufendem Geschäftsbetrieb</b>											
	<b>Liquiditätsentnahme</b>											
	<b>Summe Finanzierung</b>						2.332	2.799	267	0	293	0

<sup>1</sup> nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre (soweit nicht bereits in Planjahr 1 -bei Investitionen, die im Planjahr 1 beginnen- bzw. im Planjahr 2 -bei Investitionen, die im Planjahr 2 beginnen- enthalten) eingegangen werden<sup>2</sup> Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

**3. Liquiditätsplan**

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Übersee-Museum Wirtschaftsplan							
		2026				2027			
		I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
<b>Einzahlungen aus</b>									
Umsatzerlösen		306	550	807	1.216	307	552	809	1.230
sonstigen betrieblichen Erträgen		51	102	152	203	51	104	155	207
Zuwendungen und übrige Zuschüsse		1.573	3.145	4.718	6.290	1.594	3.189	4.783	6.377
Aufnahme von Krediten									
Zuführung aus Rücklagen									
sonstige Einzahlungen									
<b>Summe Einzahlungen</b>		<b>1.929</b>	<b>3.797</b>	<b>5.677</b>	<b>7.709</b>	<b>1.951</b>	<b>3.844</b>	<b>5.747</b>	<b>7.814</b>
<b>Auszahlungen für</b>									
bezogenes Material		43	86	129	172	43	86	130	173
bezogene Leistungen		79	158	237	316	56	148	222	296
Personal		1.036	1.974	2.977	4.143	992	2.001	3.018	4.198
sonstiger betrieblicher Aufwand		732	1.464	2.196	2.928	709	1.448	2.172	2.897
Steuern		0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen		0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten									
Abführungen an den Haushalt									
Rücklagenzuführung									
Investitionen									
Sonstiges									
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>1.956</b>	<b>3.815</b>	<b>5.739</b>	<b>7.826</b>	<b>1.874</b>	<b>3.830</b>	<b>5.762</b>	<b>7.857</b>
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen</b>		<b>-27</b>	<b>-18</b>	<b>-62</b>	<b>-116</b>	<b>78</b>	<b>14</b>	<b>-14</b>	<b>-43</b>
<b>Anfangsbestand an liquiden Mitteln</b>		<b>728</b>				<b>612</b>			
<b>Gesamtaquidität</b>		<b>700</b>	<b>710</b>	<b>666</b>	<b>612</b>	<b>689</b>	<b>626</b>	<b>597</b>	<b>569</b>
eingeräumte Kreditlinie									
freie Kreditlinie									

#### 4. Personalplan

<b>Übersee-Museum</b>													
<b>Personalbestand:<sup>1</sup></b>	2024	Prognose 2025	Plan 2025	<b>Wirtschaftsplan</b>								<b>Finanzplan</b>	
				2026				2027				2028	2029
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt		
Technisches Personal													
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	59,43	59,46	67,22	61,55	59,82	58,68	59,03	57,39	56,73	56,42	57,04	55,13	55,13
Gewerbliches Personal													
<b>Summe (Beschäftigungsvolumen)<sup>2</sup></b>	<b>59,43</b>	<b>59,46</b>	<b>67,22</b>	<b>61,55</b>	<b>59,82</b>	<b>58,68</b>	<b>59,03</b>	<b>57,39</b>	<b>56,73</b>	<b>56,42</b>	<b>57,04</b>	<b>55,13</b>	<b>55,13</b>
<b>davon:</b>													
nicht aktiv Beschäftigte:	-	-	-				-				-	-	-
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtiger Faktor)													
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte													
weibliche Beschäftigte	39,51	38,93											
männliche Beschäftigte	19,92	20,53											
schwerbehinderte Beschäftigte	1,25	1,00											
Beamtinnen/Beamte	-	-											
<b>nachrichtlich: Auszubildende</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>				<b>1,00</b>				-	-	-
<b>Personalaufwand:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Technisches Personal													
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	3.828,98	4.159,48	4.320,08	1.035,64	1.973,72	2.976,84	4.142,58	992,18	2.000,83	3.017,65	4.198,44	4.378,69	4.531,95
Gewerbliches Personal													
<b>Summe</b>	<b>3.828,98</b>	<b>4.159,48</b>	<b>4.320,08</b>	<b>1.035,64</b>	<b>1.973,72</b>	<b>2.976,84</b>	<b>4.142,58</b>	<b>992,18</b>	<b>2.000,83</b>	<b>3.017,65</b>	<b>4.198,44</b>	<b>4.378,69</b>	<b>4.531,95</b>
Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	3.508,98	3.732,48	3.985,08	969,39	1.849,17	2.788,69	3.877,58	948,43	1.918,58	2.893,40	4.023,44	4.378,69	4.531,95
Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	320,00	427,00	335,00	29,75	59,50	89,25	119,00	25,25	50,50	75,75	101,00	101,00	101,00
<b>Personalbezogene Sachkosten:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	360,00	251,00	272,00	29,75	59,50	89,25	119,00	25,25	50,50	75,75	101,00	101,00	101,00

<sup>1)</sup> jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

<sup>2)</sup> Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

**5. Planbilanz**

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Übersee-Museum					
Ifd. Nr.		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
					2026	2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	<b>Aktiva</b>							
1a	Immaterielles Anlagevermögen	10.563	11.197	11.215	10.038	8.871	7.622	6.885
1b	Sachanlagevermögen	437	0	0	0	0	0	0
1c	Finanzanlagen	7.767	10.407	11.145	9.364	8.240	7.198	6.481
1	<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.204</b>	<b>10.407</b>	<b>11.145</b>	<b>9.364</b>	<b>8.240</b>	<b>7.198</b>	<b>6.481</b>
2a	Vorräte	27	30	36	30	30	30	30
2b	Forderungen	434	25	25	25	25	25	25
2c	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	1.888	728	2	612	569	362	342
2	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.349</b>	<b>783</b>	<b>63</b>	<b>667</b>	<b>624</b>	<b>417</b>	<b>397</b>
3	<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
4	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>10.563</b>	<b>11.197</b>	<b>11.215</b>	<b>10.038</b>	<b>8.871</b>	<b>7.622</b>	<b>6.885</b>
	<b>Passiva</b>							
5	Eigenkapital	10.563	11.197	11.215	10.038	8.871	7.622	6.885
6	Sonderposten	-393	-393	-428	-393	-393	-599	-619
6a	davon Mittel der FHB	4.557	9.986	10.072	8.844	7.720	6.677	5.960
7	<b>Rückstellungen</b>	<b>3.169</b>	<b>5.457</b>	<b>6.035</b>	<b>4.850</b>	<b>4.261</b>	<b>3.745</b>	<b>3.710</b>
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	251	250	240	240	240	240	240
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
8	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6.124</b>	<b>1.354</b>	<b>1.331</b>	<b>1.347</b>	<b>1.304</b>	<b>1.304</b>	<b>1.304</b>
8a	davon gegenüber FHB	2.190	349	718	331	288	288	288
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Sonstige Passiva</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>10.563</b>	<b>11.197</b>	<b>11.215</b>	<b>10.038</b>	<b>8.871</b>	<b>7.622</b>	<b>6.885</b>
11	<b>Liquidität 2.-en Grades<sup>1</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

<sup>1</sup> Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

## **6. Planungsprämissen**

Übersee-Museum

### **Planungsprämissen 2026:**

Personalkosten gemäß TVöD VKA inkl. der Tarifsteigerungen

Bremischer Mindestlohn: 14,60 €/Stunde

Zuwendungen der FHB gemäß Vorgaben des Kulturressorts inklusive jährlicher Kürzungen für Personalkosten in Höhe von 1,45% p. a..

In den Zuwendungen sind 20.000 € für das Koloniale Erbe enthalten.

Investitionszuschuss in Höhe von 250.000 €

Da Preissteigerungen im Energiesektor nicht kalkulierbar sind, wurden keine Preissteigerungen einkalkuliert.

Sonderausstellung Magie

Sonderausstellung Katzen

Kabinettausstellung Digi was - Fotoausstellung

Kabinettausstellung Tibati

Provenienzforschungsprojekt zur Zusammenführung aller Archivakten im Zusammenhang mit Human Remains

### **Planungsprämissen 2027:**

Personalkosten gemäß TVöD VKA inkl. Tarifsteigerungen von 3,5 %

Bremischer Mindestlohn: 15,00 €/Stunde

Da Preissteigerungen im Energiesektor nicht kalkulierbar sind, wurden keine Preissteigerungen einkalkuliert.

Zuwendungen der FHB gemäß Vorgaben des Kulturressorts inklusive jährlicher Kürzungen für Personalkosten in Höhe von 1,45% p. a..

In den Zuwendungen sind 20.000 € für das Koloniale Erbe enthalten.

Investitionszuschuss in Höhe von 250.000 €

Sonderausstellung Katzen

Sonderausstellung ab Herbst 2027: Thema noch nicht bekannt

2 Kabinettausstellungen, deren Themen noch erarbeitet werden

**Wirtschaftsplan für**

**Focke-Museum**

**zuständiges Fachressort:** Senator für Kultur

**Inhaltsübersicht**

**1. Erfolgsplan**

**2. Investitionsplan**

**3. Liquiditätsplanung**

**4. Personalplan**

**5. Planbilanz**

**6. Planungsprämissen**

1. Erfolgsplan														
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts:				Focke-Museum										
Planungszeitraum:				Planjahre 2026 bis 2029										
Planungssgrößen				Wirtschaftsplan				Finanzplan						
				2026				2027				2028	2029	
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt			
1 Umsatzerlöse, davon		37	140	25	11	21	32	43	8	15	23	30	30	400
1a Geschäftsbesorgungs-/ Leistungsentgelt FHB														
1b sonstige Umsätze FHB														
2 Zuweisungen FHB, davon		2.844	2.888	2.915	726	1.452	2.178	2.904	738	1.477	2.215	2.953	3.045	3.234
2a Institutionelle Förderung		2.822	2.888	2.888	723	1.446	2.170	2.893	735	1.471	2.206	2.942	3.034	3.204
2b Projektförderung		22	0	27	3	6	9	12	3	6	9	12	12	30
3 Bestandsveränderung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 sonstige Erträge, davon		415	450	392	119	237	356	474	92	184	276	368	368	503
4a sonstige Erträge FHB														
5 Gesamtleistung		3.296	3.478	3.333	855	1.710	2.566	3.421	838	1.676	2.513	3.351	3.443	4.137
6 bezogenes Material		60	40	27	8	16	24	32	8	15	23	31	16	240
7 bezogene Leistungen		67	81	6	9	18	27	36	10	21	31	41	36	60
8 Personalaufwand		1.921	2.151	2.151	542	1.085	1.627	2.170	530	1.059	1.589	2.119	2.276	2.526
9 Abschreibungen		307	292	300	78	155	233	310	78	155	233	310	310	310
10 sonstiger betrieblicher Aufwand		956	917	848	219	438	657	876	213	426	639	852	833	1.002
11 Summe Aufwand		3.311	3.482	3.332	856	1.712	2.568	3.424	838	1.676	2.514	3.353	3.471	4.138
12 Betriebsergebnis		-15	-4	0	-1	-2	-2	-3	0	-1	-1	-1	-28	-1
13 Zinserträge		15	5	0	1	2	2	3	0	1	1	2	1	1
14 Zinsaufwand		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-27	0
17 Sonstige Steuern														
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-27	0
Planung der Kennzahlen														
19 Personalkennzahlen														
20 Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	T€	1.906	2.151	2.210	542	1.085	1.627	2.170	530	1.059	1.589	2.119	2.276	2.526
21 Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€	15	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23														
24 Leistungskennzahlen														
25 Besuche	PRS	26.795	40.000	8.000	3.500	7.000	10.500	14.000	2.500	5.000	7.500	10.000	10.000	100.000
26 Sonderausstellungen	ST	6	6	2	1	1	2	2	0	0	0	0	0	2
27 Publikationen	ST	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1
28														
29														0
30 Bilanzsumme	T€	4.674	4.116	2.938				4.578				4.593	4.493	4.396
31 Rückstellungen	T€	86	19	19				95				35	0	0
32 Gesamtleistung je VZE	T€	101	101	105	29	58	87	117	29	57	86	114	117	120
33 Personalaufwand je VZE	T€	59	62	68	18	37	55	74	18	36	54	72	78	74
34 Abführung an den Haushalt	T€													
35 Investitionszuschüsse	T€	380	190	150	50	100	149	199	6	13	19	25	25	25

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan												
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Focke-Museum										
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2024 in T€	Prognose 2025 in T€	2026		2027		2028 in T€	2029 in T€
							Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€	Ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigun- gen <sup>1</sup> in T€		
<b>A. Investitionen</b>												
1	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						10	5	5	5	5	5
1.a.	Lizenzen	Projekt a										
1.b.		Projekt b										
	<b>Summe immaterielle Wirtschaftsgüter</b>						46	10	5	0	5	5
2	<b>Unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						100	174	0	0	0	0
2.a.	Speicher Erfüchtigung	Projekt a										
2.b.	Shop-Einbau in Riensberg während Schließzeit Haupthaus	Projekt b										
2.c.	Anpassung Bauernhaus für Museumspädagogik während Schließzeit Haupthaus (Position "Außenhäuser")											
2.d.	Baubegleitkosten											
	<b>Summe unbebaute und bebaute Grundstücke</b>						284	100	174	0	0	0
3	<b>Maschinen und technische Anlagen</b>						8	0	0	0	0	0
3.a.	Kassensystem für Betrieb Haus Riensberg in Schließzeit	Projekt a										
3.b.	Techn. Anbindung Kassenbildschirme	Projekt b										
	<b>Summe Maschinen und technische Anlagen</b>						3	8	0	0	0	0
4	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						10	20	20	20	20	20
4.a.	Werkstätten/Büroausstattung	Projekt a										
4.b.	Karussell-Reparatur in Haus Riensberg (Position "Außenhäusler")	Projekt a										
4.c.	Container für Material Museumspädagogik während Schließzeit	Projekt b										
4.d.	Mediaguide: sukzessive Entwicklung parallel zu neuer Sgl.-Ausst.											
4.e.	Modell Wasserrad											
4.f.	Modelle Flugzeuge											
4.g.	PC-System-Reparatur in Eichenhof (Position "Außenhäusler")	Projekt b										
4.h.	Gäste-Rollstuhl für den Notfall											
4.i.	Parkschilder											
4.j.	Kühlschrank											
	<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>						49	72	20	0	20	20
5	<b>Finanzanlagen / Beteiligungen</b>											
	<b>Summe Finanzanlagen / Beteiligungen</b>						0	0	0	0	0	0
6	<b>Summe übrige Investitionen unter XXX T€<sup>2</sup></b>						383	190	199	0	25	0
	<b>Summe Investitionen</b>											
<b>B. Finanzierung der Investitionen</b>												
	<b>Investitionszuschüsse</b>						350	190	199	25	25	25
	<b>Drittmittel</b>						30					
	<b>Kreditaufnahme</b>											
	<b>aus laufendem Geschäftsbetrieb</b>											
	<b>Liquiditätsentnahme</b>						3					
	<b>Summe Finanzierung</b>						383	190	199	0	25	0

<sup>1</sup> nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre (soweit nicht bereits in Planjahr 1 -bei Investitionen, die im Planjahr 1 beginnen- bzw. im Planjahr 2 -bei Investitionen, die im Planjahr 2 beginnen- enthalten) eingegangen werden<sup>2</sup> Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

3. Liquiditätsplan								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Focke-Museum Wirtschaftsplan							
	2026				2027			
	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
<b>Einzahlungen aus</b>								
Umsatzerlösen	16	25	35	43	8	15	23	30
sonstigen betrieblichen Erträgen	18	78	99	114	10	26	47	58
Zuwendungen und übrige Zuschüsse	695	1.390	2.097	3.153	718	1.436	2.166	2.978
Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Einzahlungen	9	19	28	37	1	3	4	5
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>738</b>	<b>1.511</b>	<b>2.258</b>	<b>3.347</b>	<b>737</b>	<b>1.479</b>	<b>2.239</b>	<b>3.071</b>
<b>Auszahlungen für</b>								
bezogenes Material	6	21	28	32	8	15	23	31
bezogene Leistungen	9	18	27	36	10	21	31	41
Personal	501	1.001	1.502	2.170	489	978	1.467	2.119
sonstiger betrieblicher Aufwand	219	438	657	876	213	426	639	852
Steuern	1	1	2	3	1	1	2	3
Zinsen	1	2	2	3	0	1	1	2
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
Abführungen an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	50	100	149	199	5	15	20	25
Sonstiges	17	34	52	69	1	3	4	5
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>803</b>	<b>1.615</b>	<b>2.419</b>	<b>3.387</b>	<b>727</b>	<b>1.459</b>	<b>2.187</b>	<b>3.077</b>
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-66</b>	<b>-104</b>	<b>-162</b>	<b>-40</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>52</b>	<b>-6</b>
<b>Anfangsbestand an liquiden Mitteln</b>	<b>404</b>				<b>364</b>			
<b>Gesamtaquidität</b>	<b>339</b>	<b>300</b>	<b>243</b>	<b>364</b>	<b>374</b>	<b>384</b>	<b>416</b>	<b>358</b>
<b>eingeräumte Kreditlinie</b>								
<b>freie Kreditlinie</b>								

4. Personalplan													
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Focke-Museum												
Personalbestand: <sup>1)</sup>	2024	Prognose 2025	Plan 2025	Wirtschaftsplan					Finanzplan				
				2026	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	2027	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
Technisches Personal													
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	32,49	34,59	31,59	29,36	29,36	29,36	29,36	29,36	29,36	29,36	29,36	29,36	34,34
Gewerbliches Personal													
<b>Summe (Beschäftigungsvolumen)<sup>2)</sup></b>	<b>32,49</b>	<b>34,59</b>	<b>31,59</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>29,36</b>	<b>34,34</b>
<b>davon:</b>													
nicht aktiv Beschäftigte:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtiger Faktor)													
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte													
weibliche Beschäftigte	19,66	19,61											
männliche Beschäftigte	12,83	14,98											
schwerbehinderte Beschäftigte	2,34	2,33											
Beamtinnen/Beamte	-	-											
<b>nachrichtlich: Auszubildende</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Personalaufwand:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Technisches Personal	1.920,62	2.151,47	2.151,47	542,38	1.084,76	1.627,13	2.169,51	529,73	1.059,46	1.589,19	2.118,92	2.276,05	2.525,61
Kaufmännisch-verwaltendes Personal													
Gewerbliches Personal													
<b>Summe</b>	<b>1.920,62</b>	<b>2.151,47</b>	<b>2.151,47</b>	<b>542,38</b>	<b>1.084,76</b>	<b>1.627,13</b>	<b>2.169,51</b>	<b>529,73</b>	<b>1.059,46</b>	<b>1.589,19</b>	<b>2.118,92</b>	<b>2.276,05</b>	<b>2.525,61</b>
Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand	1.905,63	2.151,00	2.209,64	542	1.085	1.627	2.169,51	530	1.059	1.589	2.118,92	2.276,05	2.525,61
Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	14,99	7,00	7,00					-			-	-	-
<b>Personalbezogene Sachkosten:</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

<sup>2)</sup> Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

## 5. Planbilanz

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Focke-Museum						
Ifd. Nr.		Wirtschaftsplan			Finanzplan			
		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	<b>Aktiva</b>							
1a	Immaterielles Anlagevermögen	4.674	4.116	2.938	4.578	4.593	4.493	4.396
		350	242	190	410	410	410	41
1b	Sachanlagevermögen	2.846	2.713	2.323	3.000	3.025	3.025	3.025
1c	Finanzanlagen	-100	0	0	0	0	0	0
1	<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.095</b>	<b>2.954</b>	<b>2.513</b>	<b>3.410</b>	<b>3.435</b>	<b>3.435</b>	<b>3.066</b>
2a	Vorräte	0	0	1	0	0	0	0
2b	Forderungen	840	757	20	800	800	800	800
2c	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	739	404	404	364	358	258	259
2	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.579</b>	<b>1.162</b>	<b>425</b>	<b>1.164</b>	<b>1.158</b>	<b>1.058</b>	<b>1.059</b>
3	<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>272</b>
4	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>4.674</b>	<b>4.116</b>	<b>2.938</b>	<b>4.578</b>	<b>4.593</b>	<b>4.493</b>	<b>4.396</b>
	<b>Passiva</b>							
5	Eigenkapital	4.674	4.116	2.938	4.553	4.593	4.493	4.396
		13	14	17	14	14	-13	-12
6	<b>Sonderposten</b>	<b>3.047</b>	<b>3.051</b>	<b>2.881</b>	<b>3.410</b>	<b>3.435</b>	<b>3.435</b>	<b>3.435</b>
6a	davon Mittel der FHB	2.844	0	0	3.190	3.215	3.215	3.215
7	<b>Rückstellungen</b>	<b>86</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>95</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	0	0	0	0	0	0	0
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
8	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.046</b>	<b>1.031</b>	<b>20</b>	<b>962</b>	<b>875</b>	<b>902</b>	<b>902</b>
8a	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
9	<b>Sonstige Passiva</b>	<b>481</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>235</b>	<b>170</b>	<b>72</b>
10	<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>4.674</b>	<b>4.116</b>	<b>2.938</b>	<b>4.553</b>	<b>4.593</b>	<b>4.493</b>	<b>4.396</b>
11	<b>Liquidität 2.-en Grades<sup>1</sup></b>	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

<sup>1</sup> Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

<b>6. Planungsprämissen</b>
Focke-Museum
Aufgrund der Beschlüsse des Senats zur Haushaltssanierung ist die Planung für die Wirtschaftsjahre 2026 und 2027 unter restriktiven Bedingungen vorzunehmen. Zur Erreichung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses hat das Focke-Museum u.a. folgende Maßnahmen geplant:
Die Umsetzung von zwei zusätzlichen Schließtagen pro Woche während der Schießzeit, da das aus finanziellen Gründen reduzierte Personal nicht ausreicht, um die bisherigen Öffnungszeiten abzudecken. Führungen für Schulklassen sowie andere pädagogische Angebote finden weiterhin von Montag- bis Freitagvormittag statt und sind von dieser Regelung nicht betroffen. Für das Museum bedeutet die Maßnahme eine Reduzierung der Betriebskosten sowie eine effizientere Personaleinsatzplanung, während für die Öffentlichkeit zentrale Angebote, insbesondere im Bereich Bildung und Vermittlung, uneingeschränkt zugänglich bleiben. Darüber hinaus verzichtet das Museum auf die Verlängerung befristeter Arbeitsverträge, die bis 2026 auslaufen, sowie auf den Einsatz von Aushilfskräften im Museums- und Veranstaltungsbetrieb.
Die Planung basiert zudem auf der Annahme, dass das Haupthaus des Focke-Museums im Zuge des geplanten Um- und Neubaus geschlossen sein wird. Die Einrichtung der Baustelle ist für April 2026 vorgesehen, der Baubeginn ist für den Sommer 2026 geplant. Die Wiedereröffnung des Haupthauses ist nach aktuellem Stand für Ende 2028 vorgesehen.
Ziel der Baumaßnahme ist die Überdachung des Innenhofs zur Schaffung neuer Ausstellungsflächen sowie die umfassende Erneuerung der Sammlungsausstellung. Der ursprünglich vorgesehene Neubau mit Café und Multifunktionsraum wurde aufgrund gestiegener Baukosten zunächst zurückgestellt.
Im Bereich der Erträge ist durch die Schließung des Haupthauses in den Jahren 2026 und 2027 mit einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse zu rechnen. Darüber hinaus reduziert sich die institutionelle Förderung. Die Projektzuschüsse umfassen Fördermittel für das Projekt „Ütermorgen“ und sind im Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt. Für das Jahr 2026 werden zudem gezielt Spenden- und Sponsoringmittel für zwei geplante Sonderausstellungen akquiriert. Im Jahr 2027 entfällt dieser Ertragsposten weitgehend, da zu diesem Zeitpunkt keine Sonderausstellungen vorgesehen sind.
Auf der Aufwandsseite bleibt der Materialaufwand im Jahr 2026 weitgehend konstant, da die Durchführung der beiden genannten Sonderausstellungen geplant ist. Für das Jahr 2027 ist ein Rückgang des Materialaufwands vorgesehen, da keine Sonderausstellungen stattfinden. Die Personalkosten bleiben über den gesamten Planungszeitraum hinweg stabil. Die vakante Stelle in der kaufmännischen Geschäftsführung wird zum 1. Januar 2026 wiederbesetzt.
Der Aufwand für Grundstücke und Gebäude verändert sich gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht wesentlich. Die Marketingkosten für 2026 und 2027 zeigen eine rückläufige Tendenz gegenüber. Gleichwohl bleiben gezielte Maßnahmen notwendig, um die verbleibenden Umsatzerlöse zu sichern.
Für beide Jahre sind Investitionen in Höhe von jeweils 25 T€ vorgesehen. Diese betreffen ausschließlich die Anschaffung von Softwarelizenzen sowie die Ausstattung von Werkstätten und Büroräumen.
Die anstehende Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan von Immobilien Bremen aufgenommen. Im Wirtschaftsplan des Focke-Museums sind die Kosten hingegen nicht abgebildet.

## Inhaltsverzeichnis

Volkshochschule

Stadtbibliothek

Überseemuseum

Focke-Museum

**Kultur**  
**Volkshochschule**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen	2027	2026	2025
<b>Refi</b>						
<b>Besoldungsordnung A Bremen</b>						
16	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	0,00	
16	01	Senatsrat/rätin	0,00	0,00	1,00	
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	0,75	1,00	
<b>Beamte - Gesamt</b>					<b>2,00</b>	<b>1,75</b>
<b>TV-L</b>						
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00	
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00	
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>						
15	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,85	0,85	0,00	
<b>TVöD (VKA)</b>						
14	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00	
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>						
14	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	1,00	1,00	2,00	
<b>TVöD (VKA)</b>						
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,40	3,40	2,62	
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,62	0,62	0,62	
13	10	Lehrkraft	0,96	0,96	0,82	
13	10	Pädagogische/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	0,50	
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>						
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00	
<b>TVöD (VKA)</b>						
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,36	3,97	
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	1,00	
11	01	Verwaltungsangestellte/r	10,69	9,98	7,54	
11	01	Verwaltungsangestellte/r und Sekretär/in	0,00	0,00	0,50	
11	10	Lehrkraft	3,36	3,36	6,37	
11	13	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00	
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>						
11	10	Lehrkraft	0,77	0,77	0,64	
<b>TVöD (VKA)</b>						
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,72	1,72	0,00	
10	01	Verwaltungsangestellte/r	2,33	2,33	4,34	
10	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	0,00	
10	10	Lehrkraft	0,85	0,85	0,97	
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>						
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	2,00	
10	01	Sozialpädagoge/in	0,77	0,77	0,77	
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00	
<b>TVöD (VKA)</b>						

**Kultur**  
**Volkshochschule**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>		
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>
09	10	Sozialpädagoge/in	0,00	0,00	1,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	3,64	3,51
09C	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,94
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,69	3,90
08	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,90	0,90	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r -Buchhalter-	0,00	0,00	1,00
<b>TVöD (VKA)</b>					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	15,68	15,53	12,24
07	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	0,00
07	38	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	1,62	1,39	1,41
<b>TVöD (VKA)</b>					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	5,27	5,27	5,49
06	27	Pförtner/in	1,77	1,77	2,00
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	3,42	3,42	6,15
<b>TVöD (VKA)</b>					
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,62	1,62	1,69
05	23	Angestellte/r im Hausverwaltungsdienst	4,27	4,27	3,50
05	32	Hausmeister/in	3,00	3,00	2,00
02	23	Angestellte/r im Hausverwaltungsdienst	0,44	0,44	0,00
<b>Festgehalt</b>					
01	01	Direktor/in der Bremer Volkshochschule	1,00	1,00	1,00
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>84,85</b>	<b>83,91</b>	<b>89,49</b>
<b>TVöD (VKA)</b>					
11	10	Lehrer/in im Fachhochschuldienst	0,00	0,00	1,00
<b>Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Refi - Gesamt</b>			<b>86,85</b>	<b>85,66</b>	<b>92,49</b>
<b>Gesamt</b>			<b>86,85</b>	<b>85,66</b>	<b>92,49</b>

**Kultur**  
**Stadtbibliothek**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
<b>Refi</b>					
<b>Besoldungsordnung A Bremen</b>					
16	11	leitende/r Bibliotheksdirektor/in	0,00	0,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
12	11	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,90
11	11	Bibliotheksamt Mann/frau	1,00	1,00	10,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	1,00	0,90	0,90
<b>Beamte - Gesamt</b>				<b>3,00</b>	<b>2,90</b>
<b>TVöD (VKA)</b>					
15U	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,95	3,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,95	2,95	4,95
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,87	0,87	0,87
<b>TVöD (VKA)</b>					
11	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	0,62	0,72	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,69	1,69
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,51	0,51	0,51
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
<b>TVöD (VKA)</b>					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	18,33	18,27	16,69
10	11	Diplombibliothekar/in	1,34	1,45	1,30
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,79
<b>TVöD (VKA)</b>					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,90	1,00	1,90
09A	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	1,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	31,74	31,27	23,80
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	12,59	12,54	13,20
09C	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
09	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09B	11	Diplombibliothekar/in	0,90	0,90	0,90
<b>TVöD (VKA)</b>					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	6,17	5,53	12,46
07	01	Verwaltungsangestellte/r	8,72	9,28	11,96

**Kultur**

**Stadtbibliothek**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>		
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>
06	01	Verwaltungsangestellte/r	2,14	2,09	2,00
06	11	Bibliotheksangestellte/r	4,77	4,51	4,04
05	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	3,78	6,56
05	11	Bibliotheksangestellte/r	3,15	3,15	6,10
05	40	Buchbinder/in	1,00	1,00	1,00
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>					
05	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	1,00
<b>TVöD (VKA)</b>					
04	34	Kraftwagenfahrer/in	0,00	0,00	1,00
02U	30	Raumpfleger/in	0,55	0,55	2,86
02	01	Verwaltungsangestellte/r	0,26	0,18	0,38
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>110,51</b>	<b>109,19</b>	<b>125,96</b>
<b>TVöD (VKA)</b>					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
<b>Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Refi - Gesamt</b>			<b>114,51</b>	<b>113,09</b>	<b>141,76</b>
<b>Gesamt</b>			<b>114,51</b>	<b>113,09</b>	<b>141,76</b>

**Kultur**  
**Überseemuseum**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>				
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>		
<b>Refi</b>							
<b>TV-L</b>							
13	11	Volontärin/Volontär	5,00	5,00	5,00		
08	11	Volontärin/Volontär	1,00	1,00	1,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	2,00		
14	11	Abteilungsleiter/in	0,50	0,50	0,50		
14	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	2,00		
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	1,50		
13	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,71	0,71	0,71		
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00		
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	5,00	5,00	6,50		
13	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	2,00	2,00	2,00		
11	11	Museumspädagoge/in	0,21	0,21	0,21		
10	11	Museumsangestellte/r	2,00	2,00	2,00		
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,80	0,80	0,80		
09	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,85	0,85	0,85		
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,12	1,12	1,12		
09B	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,72	0,72	0,72		
09B	11	Grafiker/in	1,00	1,00	0,00		
09B	11	Museumsangestellte/r	3,00	3,00	3,00		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00		
08	11	Museumsangestellte/r	1,78	1,78	1,78		
08	11	Restaurator/in	1,78	1,78	1,78		
07	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,78	1,78	1,78		
06	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
06	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00		
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,27	1,27	1,27		
05	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00		
04	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00		
03	30	Raumpfleger/in	0,00	0,00	0,58		
03	30	Raumpfleger/in und Küchenarbeiter/in	0,58	0,58	0,00		
03	40	Museumsaufseher/in	2,53	2,53	2,53		
02U	30	Raumpfleger/in	1,40	1,40	1,40		
01	40	Museumsaufseher/in	4,42	4,42	4,83		
02	40	Museumsaufseher/in	0,41	0,41	0,41		
<b>Nebenberufliche ArbeitnehmerInnen</b>							
01	50	Hilfsarbeiter/in	0,41	0,41	0,41		
<b>Festgehalt</b>							
01	11	Direktor/in des Übersee-Museums Bremen	1,00	1,00	1,00		

**Kultur**  
**Überseemuseum**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>		
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>
<b>TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)</b>					
01	50	Museumsaufseher/in	10,30	10,30	10,71
<b>Festgehalt (TV-L)</b>					
01	26	wissenschaftliche/r Volontär/in	1,50	1,50	1,50
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>64,57</b>	<b>64,57</b>	<b>68,89</b>
<b>TVöD (VKA)</b>					
10	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
<b>Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Refi - Gesamt</b>			<b>65,57</b>	<b>65,57</b>	<b>69,89</b>
<b>Gesamt</b>			<b>65,57</b>	<b>65,57</b>	<b>69,89</b>

**Kultur**  
**Focke-Museum**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>				
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>		
<b>Refi</b>							
<b>Besoldungsordnung A Bremen</b>							
14	11	Oberkustos/Oberkustodin	1,00	1,00	0,00		
10	11	Bibliotheksoberinspektor/in	1,00	1,00	0,00		
<b>Beamte - Gesamt</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>TV-L</b>							
15U	11	Direktor/in	1,00	1,00	1,00		
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
<b>TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB</b>							
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
<b>TVöD (VKA)</b>							
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	3,77		
13	10	künstlerische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00		
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,64		
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,39	2,39	2,39		
09	11	Museumsangestellte/r	4,06	4,06	4,06		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,64		
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
05	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00		
04	40	Museumsaufseher/in	1,00	1,00	1,00		
03	01	Verwaltungsangestellte/r	1,51	1,51	2,51		
03	11	Bibliotheksangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
03	20	Hausmeister/in	0,64	0,64	0,64		
03	30	Raumpfleger/in	0,78	0,78	0,78		
03	32	Hausmeister/in	0,64	0,64	0,64		
03	40	Museumsaufseher/in	7,05	7,05	7,05		
02U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
02U	11	Archivangestellte/r	1,64	1,64	1,64		
02U	30	Raumpfleger/in	5,80	5,80	5,80		
02U	40	Museumsaufseher/in	1,62	1,62	2,26		
01	01	Verwaltungsangestellte/r	0,24	0,24	0,24		
01	30	Raumpfleger/in	0,52	0,52	0,52		
01	50	Museumsaufseher/in	0,12	0,12	0,12		
02	30	Raumpfleger/in	0,51	0,51	0,51		
<b>Festgehalt</b>							
01	01	Geschäftsführer/in	1,00	2,00	1,00		
<b>TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)</b>							
01	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00		
01	11	Direktor/in des Bremer Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte	1,00	1,00	1,00		

**Kultur**  
**Focke-Museum**

<b>Besoldungs-/ Tarifgruppe</b>	<b>Pers. Gruppe</b>	<b>Amts- / Dienstbezeichnung</b>	<b>Stellenvolumen</b>		
			<b>2027</b>	<b>2026</b>	<b>2025</b>
<b>Arbeitnehmer - Gesamt</b>			<b>43,57</b>	<b>44,57</b>	<b>47,21</b>
<b>Refi - Gesamt</b>			<b>45,57</b>	<b>46,57</b>	<b>47,21</b>
<b>Gesamt</b>			<b>45,57</b>	<b>46,57</b>	<b>47,21</b>

Herausgeber:

Der Senator für Finanzen  
Rudolf-Hilferding-Platz 1  
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072  
Mail: [office@finanzen.bremen.de](mailto:office@finanzen.bremen.de)

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen ([www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de)) veröffentlicht.